

# Steirische Statistiken



## Steiermark Arbeitsmarkt 2015

Heft 2/2016



Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung  
Referat Statistik und Geoinformation  
[www.landesstatistik.steiermark.at](http://www.landesstatistik.steiermark.at)



Das Land  
Steiermark



# Arbeitsmarkt 2015

## Vorwort

Eine der ersten Jahresdaten, die auf Bundesländerebene vorliegen, sind die des Arbeitsmarktes. Das Jahr 2015 zeigt im Vergleich zum Jahr 2014 eine negative Entwicklung: Die Arbeitslosenquote nach der österreichischen Methode stieg in der Steiermark von 7,9% im Jahr 2014 auf 8,3% im Jahr 2015, liegt damit aber weiter deutlich unter dem Bundeswert von 9,1%.

2015 konnte zwar auch die Zahl der unselbständig Beschäftigten in der Steiermark gesteigert werden (um +0,9%), aber die Zahl der Arbeitslosen stieg deutlich stärker an (+6,2%).

In 11 von 13 steirischen Bezirken war im Jahr 2015 ein Anstieg bei den Arbeitslosenquoten zu verzeichnen. Steiermarkweit konnte wie gesagt die Anzahl der unselbständig Beschäftigten gegenüber dem Jahr 2014 weiter erhöht und damit ein neuer Rekord bei der Beschäftigtenzahl erzielt werden.

Der diesjährige Bericht geht wieder hauptsächlich auf die Arbeitsmarktsituation in der Steiermark und den Bezirken ein. Ebenfalls findet man im Anhang wieder die Arbeitslosenzahlen nach Geschlecht auf Gemeindeebene.

Graz, im März 2016

DI Martin Mayer

Leiter des Referats Statistik und Geoinformation

AU ISSN 0039-1093  
60. Jahrgang  
Eigentümer, Herausgeber, Verleger:  
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A17 Landes- und Regionalentwicklung  
Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943  
E-mail: [landesstatistik@stmk.gv.at](mailto:landesstatistik@stmk.gv.at)  
Internet: [www.statistik.steiermark.at](http://www.statistik.steiermark.at)  
Druck: Abteilung 2 - Zentralkanzlei  
Alle: 8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Die Landesstatistik Steiermark sowie alle Mitwirkenden an den beigegeführten Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

# Arbeitsmarkt 2015

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>HAUPTERGEBNISSE – ZUSAMMENFASSUNG .....</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>STEIRISCHER ARBEITSMARKT 2015 .....</b>	<b>6</b>
2.1	Erwerbspersonen und Erwerbstätige.....	6
2.2	Unselbständig Beschäftigte.....	9
2.3	Arbeitslosigkeit.....	13
2.3.1	Berechnung der Arbeitslosenquote nach österreichischer Methode .....	13
2.3.2	Anstieg der Arbeitslosigkeit .....	15
2.3.3	Arbeitslosigkeit nach Alter und Geschlecht.....	16
2.3.4	Die Arbeitslosigkeit nach Ausbildungskriterien .....	19
<b>3</b>	<b>REGIONALER ARBEITSMARKT 2015 .....</b>	<b>20</b>
3.1	Unselbständig Beschäftigte auf Bezirksebene .....	20
3.1.1	Unselbständig Beschäftigte nach Herkunft.....	21
3.2	Arbeitslosigkeit auf Bezirksebene .....	22
3.2.1	Regionale Arbeitslosigkeit nach Alter .....	28
3.2.2	Regionale Arbeitslosigkeit nach Herkunft.....	31
3.3	Schulungsmaßnahmen in den Bezirken .....	33
3.4	Offene Stellen in den Bezirken .....	34
<b>4</b>	<b>AKTUELLE SITUATION VON BESCHÄFTIGUNG UND ARBEITSLOSIGKEIT IN DER STEIERMARK.....</b>	<b>36</b>
4.1	Aktuelle Entwicklung in den Bezirken – Jänner und Februar 2016 .....	37
<b>5</b>	<b>LITERATURVERZEICHNIS.....</b>	<b>43</b>
	<b>Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinde .....</b>	<b>45</b>
	<b>Berichte aus der Publikationsreihe „Steirische Statistiken“ seit 1980.....</b>	<b>59</b>



# Steiermark – Arbeitsmarkt 2015

Erich Kollegger

## 1 Hauptergebnisse – Zusammenfassung

- **2015** betrug die **Arbeitslosenquote in der Steiermark nach österreichischer Berechnungsmethode 8,3%** (2014: 7,9%) und lag damit weiter deutlich unter dem Bundeswert von 9,1%. Die Arbeitslosenquote der **Männer** betrug **9,0%**, die der **Frauen 7,5%**.
- Nach der **internationalen Methode** zur Berechnung der **Arbeitslosenquote** liegt die **Steiermark** nach den derzeit aktuellsten Daten bei **4,9%** im Jahr 2014 (Österreich 2014: 5,6% und 2015 5,7%). Damit weisen die Steiermark und Österreich im internationalen Vergleich sehr gute Werte auf (2015: EU28 9,4%).
- Im Jahresdurchschnitt **2015** waren in der Steiermark **44.461 Personen arbeitslos**, das waren um **+2.603** oder **+6,2% mehr als 2014**.
- Die **Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-Jährigen Frauen** betrug im Jahr **2015 66,7%** (2014: 66,3%), die der **Männer** lag bei **74,8%** (2014: 75,1%), insgesamt waren es 70,8% (2014: 70,7%, 2013: 71,1%).
- Bei den Beschäftigten wies die Steiermark im Jahr 2015 mit 12,0% den **zweitgeringsten Ausländerinnen/Ausländer-Anteil** auf (Österreich: 17,4%). Der **Anteil der Ausländerinnen/Ausländer an den Arbeitslosen** betrug im Jahr 2015 **20,1%** (Österreich: 27,2%), die Arbeitslosenquote der Ausländerinnen/Ausländer 13,2% (Österreich: 13,5%).
- Der **Anteil der Jugendlichen** (15 bis unter 25 Jahre) an den **Arbeitslosen** betrug im Jahr 2015 13,6% und war damit niedriger als 2014 (14,5%), die Arbeitslosenquote in dieser Altersgruppe betrug 8,5% (2014: 8,4%). Niedriger gegenüber dem Vorjahr war auch der Anteil der **25- bis unter 50-Jährigen** mit 60,6% (2014: 61,0%), die Arbeitslosenquote war mit 8,1% (2014: 7,7%) etwas geringer als insgesamt. Weiter gestiegen ist 2015 der Anteil der Arbeitslosen **ab 50 Jahre** (von 24,5% 2014 auf 25,8% 2015), die Arbeitslosenquote beträgt 8,8% (2014: 8,5%).
- Die Zahl der **Langzeitarbeitslosen** betrug 4.879 und hat sich damit **gegenüber 2014 verdreifacht!** 41,2% der Langzeitarbeitslosen waren **über 50 Jahre** alt.
- **80,5% der Arbeitslosen** in der Steiermark hatten **keine Ausbildung**, die **über Pflichtschule oder Lehre** hinausreicht.
- **In fast allen steirischen Bezirken, außer in Murau und Weiz**, gab es im Jahr 2015 einen **Anstieg der Arbeitslosenzahlen und -quoten**. Die höchste Zunahme der Arbeitslosenquote gab es in Graz-Stadt mit +0,8 Prozentpunkten.
- **Die höchsten Arbeitslosenquoten** unter den steirischen Bezirken wiesen 2015 **Graz-Stadt mit 13,2%**, **Leibnitz mit 9,0%** sowie **Murtal mit 8,4%** und **Voitsberg mit 8,2%** auf, die **niedrigsten Weiz mit 5,1%** sowie Graz-Umgebung mit 5,8%.

## 2 Steirischer Arbeitsmarkt 2015

Im Jahr **2015 stieg die Anzahl der Erwerbspersonen** (Erwerbstätige und Arbeitslose zusammen) um +1.300 Personen bzw. +0,2%, dieser Anstieg ist alleinig auf die Männer zurückzuführen, bei den Frauen blieb die Zahl gleich. Die Zahl der Erwerbstätigen stieg um +0,4% an und die Zahl der Arbeitslosen ging um 4,0% zurück (vgl. Tabelle 1).

Tabelle 1

Steiermark: Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Arbeitslose von 2010 bis 2015 (in Tsd.)									
Jahr	Erwerbspersonen			Erwerbstätige			Arbeitslose		
	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen
2010	602,9	322,5	280,4	575,7	308,5	267,2	27,2	14,0	13,2
2011	606,1	326,1	280,0	584,1	314,2	269,9	22,0	11,9	10,1
2012	606,0	327,6	278,4	581,9	315,5	266,4	24,1	12,1	12,0
2013	613,2	331,3	281,9	584,6	316,3	268,3	28,6	15,0	13,6
2014	613,9	328,6	285,3	583,6	312,4	271,2	30,3	16,2	14,1
<b>2015</b>	<b>615,2</b>	<b>329,9</b>	<b>285,3</b>	<b>586,1</b>	<b>314,4</b>	<b>271,7</b>	<b>29,1</b>	<b>15,5</b>	<b>13,6</b>

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus, STATCube;  
 Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark, Rundungsdifferenzen möglich

### 2.1 Erwerbspersonen und Erwerbstätige

Die **allgemeine Erwerbsquote**, das ist der **Anteil der Erwerbspersonen insgesamt an der Bevölkerung** (siehe dazu Tabelle 2, wobei in der Bevölkerung die Präsenz- und Zivildienstler nicht berücksichtigt sind), hatte anhand der Mikrozensusdaten, berechnet nach dem Labour-Force-Konzept, bis zum Jahr 2011 eine steigende Tendenz und ging im Jahr 2012 wieder zurück. Im Jahr 2013 kam es wieder zu einem Anstieg, 2014 zu einem leichten Rückgang, der sich auch im Jahr 2015 fortsetzte. Das Labour-Force-Konzept geht nicht von der Gesamtbevölkerung, sondern von der Gesamtheit aller in Privathaushalten lebenden Personen aus. Dieses Konzept basiert auf der Zuordnung von Personen zu Erwerbstätigen, Arbeitslosen und Nicht-Erwerbspersonen und wird in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union verwendet, um einheitliche Arbeitsmarktstatistiken zu erstellen.

Die aktuellsten Daten beziehen sich auf das Jahr 2015. So erhöhte sich die **allgemeine Erwerbsquote** für die Steiermark seit 1994 von insgesamt 45,8% auf gesamt 51,1% und liegt

damit seit dem Jahr 2007 **über 50%**. Dieser Anstieg war über Jahre hinweg von **der steigenden Erwerbsquote der Frauen** getragen, denn die Erwerbsquote der Frauen stieg von 45,0% im Jahr 2008 auf 46,4% im Jahr 2013. Im Jahr 2014 konnte die Erwerbsquote der Frauen weiter auf 46,8% gesteigert werden. Im Jahr 2015 ging diese aber wieder leicht zurück und liegt nun bei 46,7%. **Bei den Männern** ging die Erwerbsquote im Jahr 2015 auf 55,7% zurück und liegt damit unter der Erwerbsquote von 2008.

Tabelle 2

Steiermark: Bevölkerung und Erwerbsquote von 2010 bis 2015						
Jahr	Bevölkerung (in Tsd.)			Erwerbsquote (in %)		
	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen
2010	1.185,2	578,5	606,7	50,9%	55,7%	46,2%
2011	1.186,0	579,3	606,7	51,1%	56,3%	46,2%
2012	1.188,6	581,3	607,3	51,0%	56,4%	45,8%
2013	1.191,8	583,8	608,0	51,5%	56,7%	46,4%
2014	1.196,6	586,7	609,9	51,3%	56,0%	46,8%
<b>2015</b>	<b>1.203,4</b>	<b>592,1</b>	<b>611,3</b>	<b>51,1%</b>	<b>55,7%</b>	<b>46,7%</b>

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus, STATCube;  
 Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark  
 Rundungsdifferenzen möglich, Bevölkerung exkl. Präsenz-/Zivildienst

Betrachtet man die **Erwerbsquote der 15- bis 64-jährigen** Bevölkerung, so ergibt sich für 2015 ein Wert von **74,4%**, bei den Männern ging die Erwerbsquote der 15- bis 64-Jährigen von 2014 auf 2015 von 79,0% auf 78,6% zurück. Bei den Frauen stieg diese Erwerbsquote von 69,8% auf 70,1%.

Wie bereits erwähnt umfassen die Erwerbspersonen die Erwerbstätigen und die Arbeitslosen. Es ist also jene Bevölkerungsgruppe, die sich aktiv am Erwerbsleben beteiligt, wenn man dabei davon ausgeht, dass die Arbeitslosigkeit nur eine kurzfristige Arbeitsunterbrechung darstellt. In den letzten Jahren ging man jedoch aufgrund der tendenziell steigenden Arbeitslosigkeit immer stärker dazu über, die Erwerbstätigkeit darzustellen. Diesem Umstand wird in diesem Bericht dadurch Rechnung getragen, dass wir nun auch die Erwerbstätigenquote berücksichtigen.

Die **Erwerbstätigenquote** (nach dem Labour-Force-Konzept) **der 15- bis 64-Jährigen** (Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis 64 Jahren an der Bevölkerung der 15- bis 64-

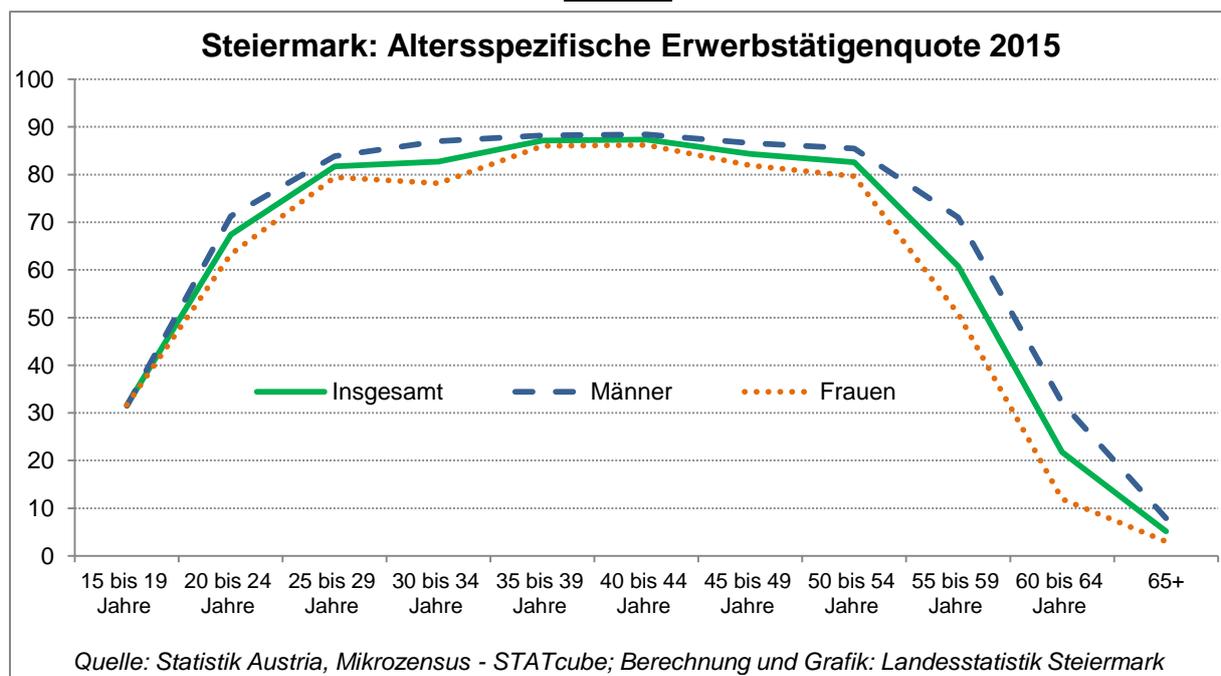
Jährigen) betrug für die Steiermark im Jahr 2015 **70,8%** (Österreich: 71,1%). Hier gab es im Jahr 2015 bei den Männern einen Rückgang von 75,1% auf 74,8%. Bei den Frauen kam es zu einem Anstieg von 66,3% im Jahr 2014 auf 66,7% im Jahr 2015.

Tabelle 3

Steiermark: Erwerbstätige und Erwerbs-/Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-Jährigen									
Jahr	Erwerbstätige (in Tsd.)			Erwerbsquote (in %)			Erwerbstätigenquote (in %)		
	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen
2010	565,5	302,4	263,1	73,9%	78,7%	69,2%	70,6%	75,2%	65,9%
2011	574,2	308,3	265,9	74,1%	79,3%	68,9%	71,4%	76,4%	66,3%
2012	572,0	308,8	263,2	74,0%	79,4%	68,6%	71,0%	76,4%	65,6%
2013	573,4	308,3	265,1	74,7%	79,8%	69,5%	71,1%	76,1%	66,1%
2014	571,0	304,8	266,2	74,5%	79,0%	69,8%	70,7%	75,1%	66,3%
<b>2015</b>	<b>574,2</b>	<b>306,4</b>	<b>267,8</b>	<b>74,4%</b>	<b>78,6%</b>	<b>70,1%</b>	<b>70,8%</b>	<b>74,8%</b>	<b>66,7%</b>

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus, STATCube;  
 Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark  
 Rundungsdifferenzen möglich, Bevölkerung exkl. Präsenz-/Zivildienst

Grafik 1



Im nächsten Schritt wird die Erwerbstätigenquote nach 5-jährigen Altersgruppen dargestellt, wie in Grafik 1 zu sehen ist. Hierbei ist zu erkennen, dass **die Frauen nur in einer Alters-**

**gruppe („15 bis 19 Jahre“)** eine höhere Quote aufweisen als die Männer. In dieser Altersgruppe liegt die Erwerbstätigenquote der Frauen mit 31,7% leicht über jener der Männer mit 31,5%. In der **Altersgruppe der 40- bis 44-Jährigen** weisen die Männer (88,4%) und auch die Frauen (86,2%) die **höchste Erwerbstätigenquote auf**. Bei den Männern steigt die Erwerbstätigenquote bis zu einem Alter von 44 Jahren, ab der Altersgruppe „45 bis 49 Jahre“ fällt die Erwerbstätigenquote dann wieder kontinuierlich. Bei den Frauen steigt diese Quote ebenfalls bis zu einem Alter von 44 Jahren, mit einem leichten Rückgang im Alter von 30 bis 34 Jahren, bevor sie danach wieder kontinuierlich fällt.

## 2.2 Unselbständig Beschäftigte

Die um die Personen im Präsenzdienst und in Karenz- bzw. Kinderbetreuungsgeldbezug bereinigte Zahl der unselbständig Beschäftigten (**Produktivbeschäftigte**) machte 2015 steiermarkweit **477.477** (2014: 472.790, 2013: 469.088, 2012: 467.612, 2011: 461.778, 2010: 451.364, 2009: 445.896 rev.) aus, **das sind um +1,0% oder absolut +4.687 mehr als 2014. Einschließlich Personen im Präsenzdienst und Personen, welche Kinderbetreuungsgeld beziehen** (mit einem aufrechten Beschäftigtenverhältnis) in der Größenordnung von 12.205, **stieg die Beschäftigung bei den steirischen Unselbständigen um 4.523 bzw. +0,9% auf 489.682** (2014: 485.159, 2013: 482.181, 2012: 480.982 2011: 475.688, 2010: 465.432, 2009: 460.498).

Das **Angebot an unselbständigen Arbeitskräften** (Produktivbeschäftigte plus Arbeitslose) **umfasste 2015** in der Steiermark **521.938 Personen** (2014: 514.647, 2013: 507.769, 2012: 502.173, 2011: 494.194, 2010: 486.247). Diese Größe bezeichnet man auch als **Arbeitskräftepotential**. Gegenüber 2014 nahm damit das Arbeitskräftepotential um 7.290 Personen bzw. +1,4% zu (2014: +1,3%, 2013: +1,0%, 2012: +1,7%, 2011: +1,6%, 2010: +0,2%).

Die **größten Verluste** an unselbständig Beschäftigten 2015 in der Steiermark gab es **absolut** bei der Wirtschaftsklasse C (Herstellung von Waren) mit 1.302 Beschäftigten weniger, in der Wirtschaftsklasse N (Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen) gab es 387 Beschäftigte und in der Wirtschaftsklasse F (Bau) 385 Beschäftigte weniger. **Personen im Präsenzdienst und Personen, welche Kinderbetreuungsgeld beziehen** waren 2015 um 164 weniger registriert als 2014.

Die **größte Zunahme** gab es 2015 in der Steiermark bei der Wirtschaftsklasse M (Erbringung von freib., wissens. und wirtschaft. Dienstleistungen) mit +2.029 Beschäftigten mehr vor der Wirtschaftsklasse Q (Gesundheits- und Sozialwesen) mit +1.181 Beschäftigten sowie der Wirtschaftsklasse O (Öffentliche Verwaltung) mit +815 (vgl. Tabelle 4).

Tabelle 4

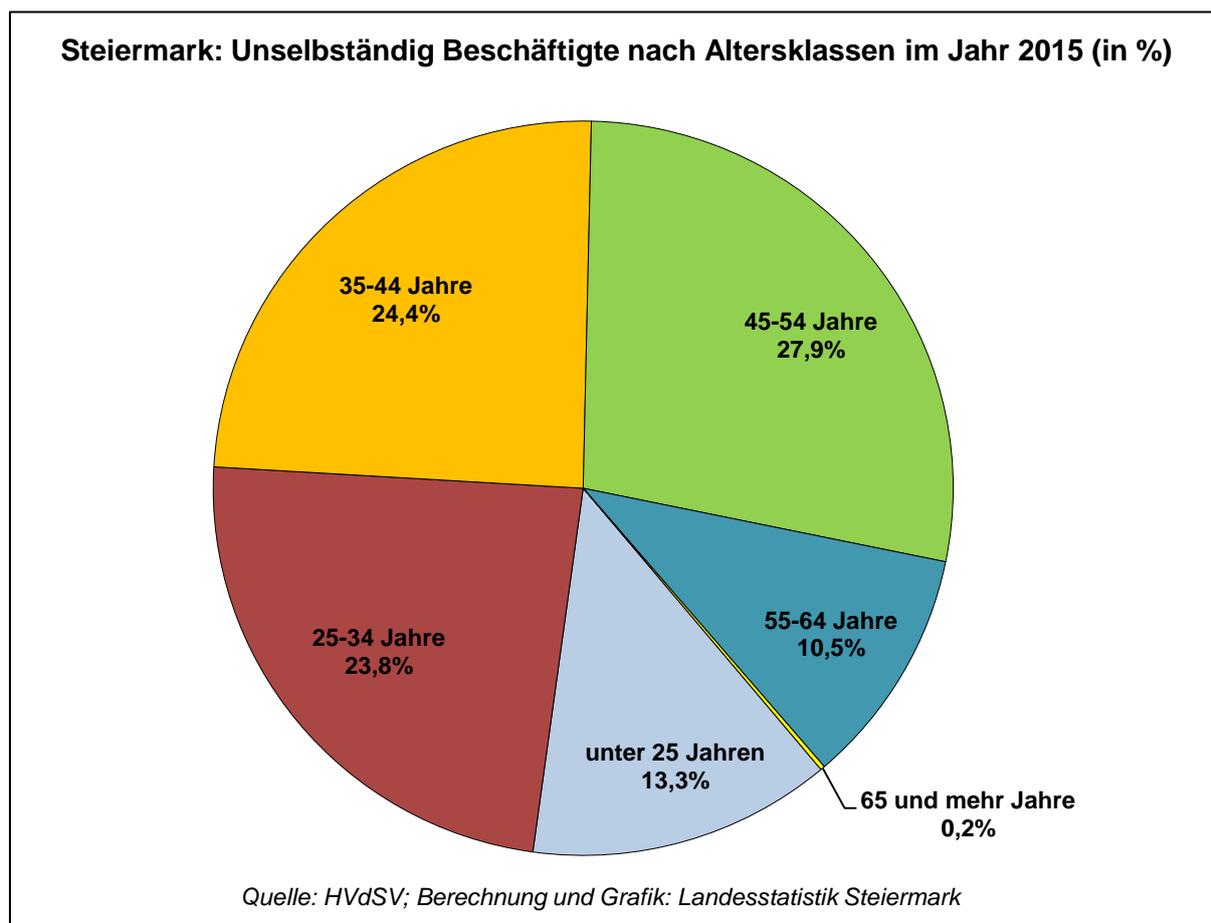
Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen 2014 und 2015						
Wirtschaftsklasse	2014		2015		Veränderung	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	in %
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	4.542	0,9	4.810	1,0	+268	+5,9
B - Bergbau u. Gewinnung v. Steinen und Erden	1.088	0,2	1.085	0,2	-3	-0,3
C - Herstellung von Waren	99.226	20,5	97.924	20,0	-1.302	-1,3
D - Energieversorgung	3.347	0,7	3.318	0,7	-30	-0,9
E - Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseit. von Umweltverschmutzungen	2.817	0,6	2.858	0,6	+40	+1,4
F - Bau	34.849	7,2	34.464	7,0	-385	-1,1
G - Handel, Instandh. und Reparatur von KFZ	69.599	14,3	69.771	14,2	+172	+0,2
H - Verkehr und Lagerei	22.430	4,6	22.702	4,6	+272	+1,2
I - Beherbergung und Gastronomie	22.425	4,6	22.916	4,7	+492	+2,2
J - Information und Kommunikation	7.832	1,6	8.268	1,7	+436	+5,6
K - Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	11.989	2,5	11.977	2,4	-13	-0,1
L - Grundstücks- u. Wohnungswesen	4.242	0,9	4.348	0,9	+105	+2,5
M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21.908	4,5	23.937	4,9	+2.029	+9,3
N - Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	25.077	5,2	24.690	5,0	-387	-1,5
O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	78.202	16,1	79.017	16,1	+815	+1,0
P - Erziehung und Unterricht	14.408	3,0	14.918	3,0	+510	+3,5
Q - Gesundheits- u. Sozialwesen	32.491	6,7	33.672	6,9	+1.181	+3,6
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	4.102	0,8	4.148	0,8	+47	+1,1
S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11.770	2,4	12.158	2,5	+388	+3,3
T - Private Haushalte	372	0,1	422	0,1	+50	+13,4
U - Extraterritoriale Organisat. und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
X - Wirtschaftsklasse unbekannt	75	0,0	75	0,0	±0	±0,0
Karenz/Präsenzdienst	12.369	2,5	12.205	2,5	-164	-1,3
<b>Gesamt</b>	<b>485.159</b>	<b>100</b>	<b>489.682</b>	<b>100</b>	<b>+4.523</b>	<b>+0,9</b>
Gesamt ohne Karenz/Präsenzdienst	472.790	97,5	477.477	97,5	+4.687	+1,0

Quelle: HVdSV, Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark  
Rundungsdifferenzen möglich

**Relativ** gesehen gab es bei **der Wirtschaftsklasse N** (Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen) die **größten Verluste** mit -1,5% gefolgt von der Wirtschaftsklasse C (Herstellung von Waren) mit -1,3%. Die **größten** relativen **Zunahmen** gab es bei der Wirtschaftsklasse T (Private Haushalte) mit +13,4%, gefolgt von den Wirtschaftsklassen M (Erbringung von freiberuflichen, wirtschaftlichen und technischen Dienstleistungen) mit +9,3% und A (Land- und Forstwirtschaft) mit +5,9%.

Die zahlenmäßig größte Wirtschaftsklasse ist weiterhin die **Wirtschaftsklasse C – Herstellung von Waren mit 97.924 Beschäftigten**, gefolgt von **O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung mit 79.017 Beschäftigten** und der **Wirtschaftsklasse G - Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen mit 69.771 Beschäftigten**. Diesen drei Wirtschaftsklassen sind **51,7% aller produktiv Beschäftigten der Steiermark zugeordnet**.

Grafik 2



Nach **5-jährigen Altersgruppen** gab es den **höchsten Zuwachs** von 2014 auf 2015 mit +28,0% wieder bei den **60- bis 64-Jährigen**, gefolgt von den 55- bis 59-Jährigen mit +9,2%. Den größten Rückgang mit -4,8% verzeichneten die 14- bis 19-Jährigen, gefolgt von den 40-

bis 44-Jährigen mit -2,1%. Auffallend ist, dass in den Altersgruppen ab 50 Jahren durchwegs die höchsten Zuwächse erzielt wurden (was sicher in Zusammenhang mit der Anhebung des Pensionsalters steht). In der Altersgruppe der 14- bis 19-Jährigen gab es bei den Männern mit -4,4% und den Frauen mit -5,6% den höchsten Rückgang bei den unselbständig Beschäftigten. Absolut gab es in der **Altersklasse der 55- bis 59-Jährigen** bei den Männern mit +1.597 (+7,1%) und bei den Frauen mit +2.013 (+7,9%) **die stärksten Zuwächse**. Insgesamt kam es im Jahr 2015 bei den Männer zu einem Anstieg um +1.912 Personen (+0,7%) gegenüber 2014 und bei den Frauen um +2.611 Personen (+1,2%).

**Anteilmäßig** hat die Gruppe der 35- bis 44-Jährigen mit -0,5PP am meisten verloren. Den größten Zuwachs konnte die Gruppe der 55- bis 64-Jährigen (+1,0 PP) verbuchen.

Den höchsten Anteil an den gesamten unselbständig Beschäftigten hat mit 27,9% die Altersgruppe der 45- bis 54-Jährigen, gefolgt von der Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen mit 24,4% (vgl. Grafik 2).

Tabelle 5

Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Altersklassen 2015									
Altersklasse	Gesamt			Männer			Frauen		
	Bestand	Veränderung zum VJ		Bestand	Veränderung zum VJ		Bestand	Veränderung zum VJ	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
14 bis 19 Jahre	21.006	-1.067	-4,8%	12.951	-589	-4,4%	8.055	-478	-5,6%
20 bis 24 Jahre	44.035	-591	-1,3%	23.534	-340	-1,4%	20.501	-251	-1,2%
25 bis 29 Jahre	56.161	+158	+0,3%	29.548	-38	-0,1%	26.614	+195	+0,7%
30 bis 34 Jahre	60.145	+445	+0,7%	32.615	+284	+0,9%	27.530	+160	+0,6%
35 bis 39 Jahre	56.966	+66	+0,1%	30.522	+126	+0,4%	26.444	-60	-0,2%
40 bis 44 Jahre	62.623	-1.363	-2,1%	32.313	-872	-2,6%	30.310	-492	-1,6%
45 bis 49 Jahre	70.091	-840	-1,2%	36.024	-513	-1,4%	34.068	-327	-0,9%
50 bis 54 Jahre	66.294	+2.176	+3,4%	34.183	+938	+2,8%	32.111	+1.238	+4,0%
55 bis 59 Jahre	42.846	+3.610	+9,2%	24.208	+1.597	+7,1%	18.638	+2.013	+12,1%
60 bis 64 Jahre	8.508	+1.861	+28,0%	6.227	+1.276	+25,8%	2.281	+585	+34,5%
ab 65 Jahre	1.006	+70	+7,5%	671	+43	+6,9%	335	+27	+8,7%
<b>GESAMT</b>	<b>489.682</b>	<b>+4.523</b>	<b>+0,9%</b>	<b>262.795</b>	<b>+1.912</b>	<b>+0,7%</b>	<b>226.887</b>	<b>+2.611</b>	<b>+1,2%</b>

Quelle: Hauptverband der Sozialversicherungen; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark  
Rundungsdifferenzen möglich

## 2.3 Arbeitslosigkeit

### 2.3.1 Berechnung der Arbeitslosenquote nach österreichischer Methode

Aus wirtschaftspolitischer und wirtschaftsstatistischer Sicht sind es vor allem zwei Größen, die beim Thema Arbeitslosigkeit relevant sind: Die absolute Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen und die Arbeitslosenquote. Die absoluten Zahlen stehen durch das AMS auf Österreich-, Bundesländer- und Arbeitsmarktbezirksebene zur Verfügung. Die Arbeitslosenquoten können nach der österreichischen und der internationalen Methode berechnet werden. Die internationale Methode wird im Kapitel 4.12 näher beschrieben. Die **österreichische Methode** wird vom AMS berechnet. Die Berechnungsformel dazu lautet:

$$\frac{\text{vorgemerkte Arbeitslose lt. AMS}}{\text{Unselbständig Beschäftigte + vorgemerkte Arbeitslose lt. AMS}}$$

Die Beschäftigungsdaten stammen vom Hauptverband der Sozialversicherungsträger, d.h. die Beschäftigungsverhältnisse werden am Arbeitsort gezählt. Die Arbeitslosen werden nach dem Wohnort gerechnet. Diese Berechnungsmethode führt daher zu einer kleinen Unschärfe, da sich die Datenquellen einmal auf den Arbeits- und einmal auf den Wohnort beziehen. Die Daten werden nach dieser Berechnungsmethode auf Bundes- und Bundesländerebene berechnet. Auch hier kommt es durch die schon angesprochene **Umklassifizierung** von ÖNACE 2003 auf ÖNACE 2008 der Beschäftigungsdaten durch den Hauptverband zu einem Zeitreihenbruch. In der **Arbeitslosenstatistik nach Wirtschaftsabteilungen** hat diese Anpassung ebenso Auswirkungen und es ergeben sich dadurch Verschiebungen in der Verteilung der Arbeitslosen nach Branchen und Zeitreihensprünge im Vorjahresvergleich.

Schwieriger gestaltet sich die Berechnung der Arbeitslosenquote auf der Bezirksebene. Bei dieser Berechnung hat sich mit 1. Januar 2008 eine große Umstellung ergeben, auf die wir bereits in den Arbeitsmarktberichten 2007 und 2008 aufmerksam machten.

**Bis 2007** wurden die **Arbeitslosenquoten auf Bezirksebene auf Basis** der Anzahl der Berufstätigen lt. der **Berufstätigenfortschreibung** des Österreichischen Instituts für Raumplanung (später **ÖIR-Informationdienste GmbH bzw. ÖIR-Projekthaus GmbH**) berechnet. Die Zahl der Berufstätigen lt. ÖIR Fortschreibung war nicht nur eine hochgerechnete Zahl, sondern vor allem auch eine, die sich nur jährlich und nicht monatlich änderte.

Die Daten **der Beschäftigten auf der Bezirksebene sind** nunmehr **keine Schätzungen mehr**. Vielmehr werden nun die Daten des Hauptverbandes der Sozialversicherungen herangezogen und mit Hilfe des sogenannten **Erwerbskarrierenmonitoring** durch das AMS abgeglichen. „In dieser Datenaufbereitung werden - für alle in Österreich versicherten Personen –

die Vormerkdaten des AMS mit den Versicherungsverlaufsdaten des HV verknüpft. Jeder Person wird dabei über Hierarchien eine im Zeitverlauf überschneidungsfreie Karriere zugewiesen. So erlaubt es das Erwerbskarrierenmonitoring die Dynamik des Arbeitsmarktgeschehens zu untersuchen“ (AMS). Damit **stehen nun tatsächlich die Beschäftigungsdaten auf Bezirksebene zur Verfügung** und dies nicht nur jährlich, sondern **monatlich**. Darüber hinaus sind jetzt sowohl die Beschäftigten- als auch die Arbeitslosendaten **auf den Wohnort bezogen**.

Die **Neuberechnung** der Arbeitslosenquoten auf der Bezirksebene stellt natürlich statistisch einen Bruch dar. Daten vor 2007 (die Daten für 2007 wurden auf Basis der neuen Berechnungsmethode zurückgerechnet) sind daher nicht mit den neuen vergleichbar. Ein entsprechender Datenvergleich ergäbe in einigen Bezirken nicht unerhebliche Abweichungen. Diese sind auf die Pendlerproblematik, die durch die verschiedenen Berechnungsmethoden sichtbar wird, zurückzuführen. Zusätzlich wird, wie bereits erwähnt, die Beschäftigung nicht mehr am Beschäftigungsort, sondern am Wohnort gezählt.

Die **Berechnung der Arbeitslosenrate auf der Bezirksebene** erfolgt daher mit Hilfe folgender Formel:

---

Arbeitslose

---

Unselbständig Beschäftigte lt. AMS + Arbeitslose

Im Vergleich der Formeln wird klar, dass sich einerseits der Nenner wesentlich verändert hat und andererseits auch die **Methodik** für die Berechnung der Beschäftigten bzw. Erwerbstätigen **völlig unterschiedlich** ist. Damit **sind die alte und die neue Berechnungsmethode miteinander nicht vergleichbar** und Zeitreihenvergleiche nicht sinnvoll.

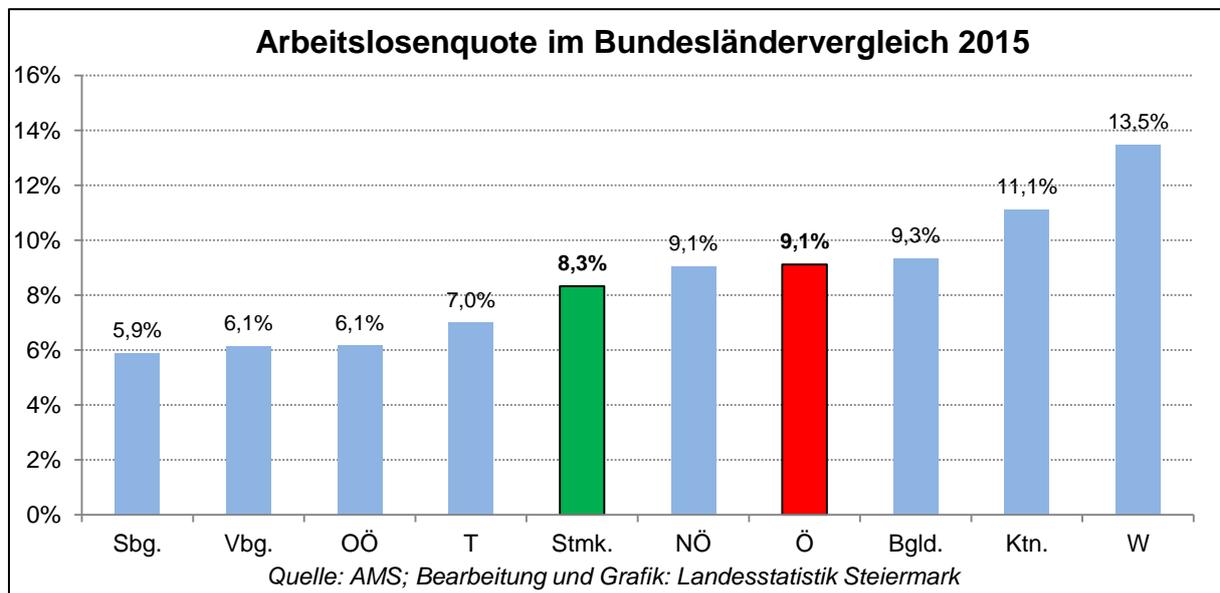
Die **neue Methode zur Berechnung der unselbständig Beschäftigten auf der Bezirksebene ergibt in Summe für die gesamte Steiermark** (als Summe aller Unselbständigen aller steirischen Bezirke) ein **leicht abweichendes Ergebnis von der Berechnung der unselbständig Beschäftigten auf der Bundesländerebene**. Wie bereits erwähnt ist dies auf die **unterschiedliche Methodik** zurückzuführen: Bei der Berechnung der Unselbständigen auf der Bezirksebene gilt das **Wohnortprinzip**, bei der Berechnung der Unselbständigen auf der Bundesländerebene gilt das **Arbeitsortprinzip**; auch die Stichtage zur Erhebung der Unselbständigen sind unterschiedlich.

### 2.3.2 Anstieg der Arbeitslosigkeit

2015 wurde der durchschnittliche Bestand an vorgemerkten **Arbeitslosen** in der Steiermark mit **44.461** (2014: 41.858, 2013: 38.708, 2012: 35.101, 2011: 32.414, 2010: 34.883) ausgewiesen, das waren um +2.630 bzw. **+6,2% mehr als 2014**. **2015 stieg die Arbeitslosenquote in der Steiermark deutlich von 7,9% auf 8,3%**, in Österreich von 8,4% auf 9,1%.

Die **Arbeitslosenquote der Steiermark liegt mit 8,3% aber weiter unter dem Bundeschnitt** von 9,1%. Die **höchsten Arbeitslosenquoten hatten 2015 wie 2014 Wien** mit 13,5% und **Kärnten** mit 11,1%. Die **niedrigsten Werte** wurden für **Salzburg** (5,9%) und **Vorarlberg** sowie **Oberösterreich** (je 6,1%) berechnet (siehe Tabelle 6 und Grafik 3).

Grafik 3



Grafik 4

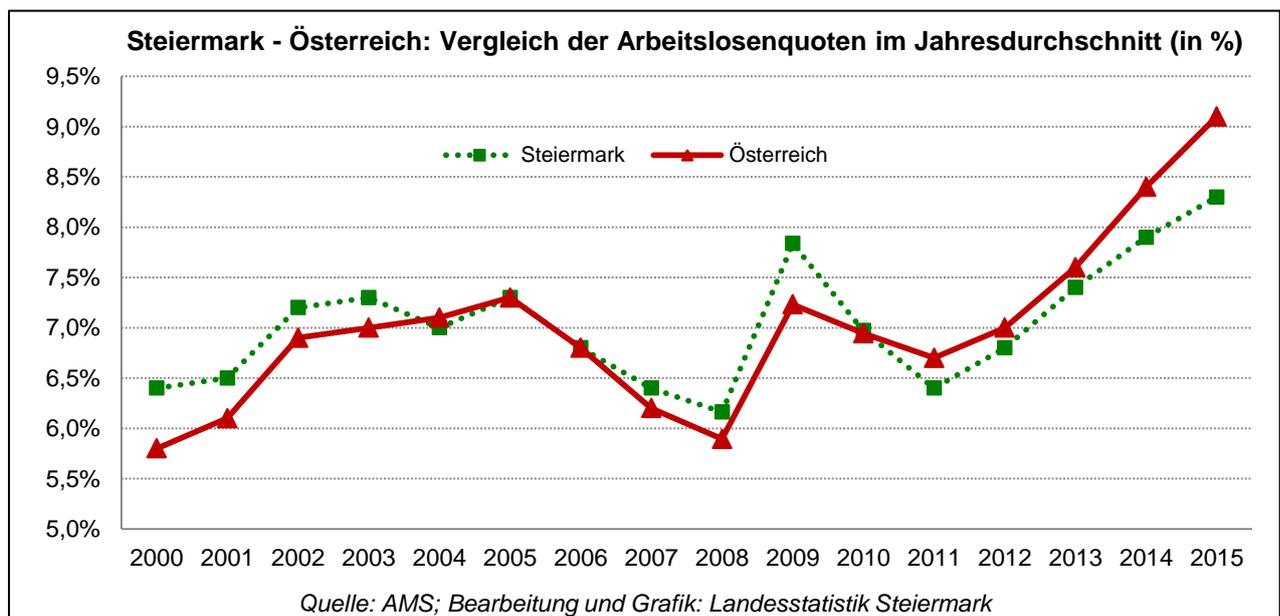


Tabelle 6

Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Österreich von 2000 bis 2015 (in %)										
Jahr	Bgl.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	Österreich
2000	7,9	7,5	5,8	4,0	4,1	<b>6,4</b>	4,9	4,3	7,2	<b>5,8</b>
2001	8,2	7,6	6,2	4,1	4,3	<b>6,5</b>	5,1	4,3	7,6	<b>6,1</b>
2002	8,6	8,2	6,9	4,7	4,9	<b>7,2</b>	5,3	5,1	9,0	<b>6,9</b>
2003	8,6	8,1	7,0	4,5	5,0	<b>7,3</b>	5,4	5,7	9,5	<b>7,0</b>
2004	8,7	7,9	7,1	4,5	5,1	<b>7,0</b>	5,6	6,1	9,8	<b>7,1</b>
2005	9,0	8,2	7,4	4,7	5,1	<b>7,3</b>	5,9	6,7	9,7	<b>7,3</b>
2006	8,5	7,9	6,9	4,3	4,5	<b>6,8</b>	5,5	6,2	9,3	<b>6,8</b>
2007	7,6	7,3	6,3	3,6	4,0	<b>6,4</b>	5,3	5,7	8,5	<b>6,2</b>
2008	7,3	7,3	5,8	3,5	4,0	<b>6,2</b>	5,3	5,5	7,9	<b>5,9</b>
2009	8,3	9,4	7,2	5,0	5,2	<b>7,8</b>	6,4	7,3	8,7	<b>7,2</b>
2010	7,8	9,1	7,1	4,7	4,7	<b>7,0</b>	6,1	6,7	8,8	<b>6,9</b>
2011	7,5	8,9	6,8	4,2	4,5	<b>6,4</b>	5,9	5,6	9,2	<b>6,7</b>
2012	7,8	9,1	7,1	4,5	4,7	<b>6,8</b>	5,9	5,6	9,5	<b>7,0</b>
2013	8,5	10,2	7,8	5,1	5,1	<b>7,4</b>	6,4	5,8	10,2	<b>7,6</b>
2014	8,9	10,8	8,4	5,7	5,7	<b>7,9</b>	6,9	6	11,6	<b>8,4</b>
2015	9,3	11,1	9,1	6,1	5,9	<b>8,3</b>	7,0	6,1	13,5	<b>9,1</b>

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus, STATCube;  
 Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark  
 Rundungsdifferenzen möglich

### 2.3.3 Arbeitslosigkeit nach Alter und Geschlecht

Der mit insgesamt 44.461 Arbeitslosen personifizierte Arbeitskräfteüberhang in der Steiermark zeigte 2015 folgende grundlegende Entwicklung nach Altersgruppen (vgl. Tabelle 7):

- Eine **Abnahme der Jugendarbeitslosigkeit** (15- bis unter 25-Jährige) von 6.077 auf 6.025 Arbeitsuchende, das ist ein Minus von 51 Personen bzw. -0,8%. Der Anteil der Jugendlichen an der Gesamtzahl der Arbeitslosen fiel von 14,5% auf 13,6%. Die **Arbeitslosenquote** beträgt in dieser Altersgruppe **8,5%**.
- Eine **Zunahme** der Arbeitslosigkeit in der **mittleren Altersgruppe** (25- bis unter 50-Jährige) von 25.522 auf 26.951 Arbeitslose, also ein Plus von 1.429 Personen oder

+5,6%; der Anteil an der Gesamtarbeitslosenzahl sank von 61,0% auf 60,6%. Die **Arbeitslosenquote** dieser Altersgruppe beträgt **8,1%**.

- Eine **Zunahme** der Arbeitslosigkeit in der **höchsten Altersgruppe** (50 und mehr Jahre) von 10.259 auf 11.485 Personen (+1.226 Personen bzw. +12,0%) bzw. eine Zunahme des Anteils von 24,5% auf 25,8% an der Gesamtarbeitslosenzahl. Die **Arbeitslosenquote** beträgt **8,8%**.
- Bei den **Männern** kam es insgesamt zu einem **Anstieg der Arbeitslosenzahl** um **+1.768 Personen** (+7,3%), bei den **Frauen um +836 Personen** (+4,7%).
- Den höchste absoluten Anstieg gab es bei den Männern in der Altersgruppe der 55- bis 59-Jährigen mit +427 Personen (+17,1%) und bei den Frauen auch in der Altersgruppe der 55- bis 59-Jährigen mit +288 Personen (+14,7%).
- Die **Arbeitslosenquote der Männer** stieg von 8,5% im Jahr 2014 **auf 9,0%** im Jahr 2015. Bei den **Frauen** stieg die Arbeitslosenquote von 7,3% **auf 7,5%**.
- In der Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen gibt es mit 10,0% insgesamt die höchste Arbeitslosenquote, wobei diese bei den Männern 11,1% und bei den Frauen 8,7% beträgt.

Interessant erscheint noch bei den über **50-jährigen Arbeitslosen** die Schichtung nach **kurzzeitig und langfristig Arbeitslosen**, wobei letztere Gruppe durch spezielle arbeitsmarktpolitische Maßnahmen in den Jahren 2000 bis 2002 teils extreme Rückgänge zu verzeichnen hatte, was sich bis 2007 fortsetzte. Von 2006 auf 2007 gab es wiederum einen Rückgang, der mit -5,5% geringer als 2005 und 2006 ausfiel. Von 2007 auf 2008 stieg die Anzahl der Arbeitslosen aus dieser Altersgruppe um 5,9% an, von 2008 auf 2009 war der Rückgang mit -34,2% wieder sehr groß. Im Jahr 2010 kam es zu einem hohen Rückgang von -39,9% gegenüber 2009 und auch im Jahr 2011 kam es gegenüber 2010 zu einem Rückgang von -17,4%. Im Jahr 2012 gab es dann aber wieder einen deutlichen Anstieg von 227 Personen auf 419 Personen (+84,6%). Im Jahr 2013 fiel die Zahl der Langzeitarbeitslosen auf 366 Personen (-12,6%). Im Jahr 2014 verdoppelt sich die Zahl der **Langzeitarbeitslosen über 50 Jahre** dann allerdings auf 723 Personen (+97,5%) und erreichte **im Jahr 2015 mit 2.010 Langzeitarbeitslosen (+178,0%) einen neuen Höchstwert!**

Tabelle 7

## Steiermark: Arbeitslose und Arbeitslosenquoten (ALQ) nach Altersklassen 2015

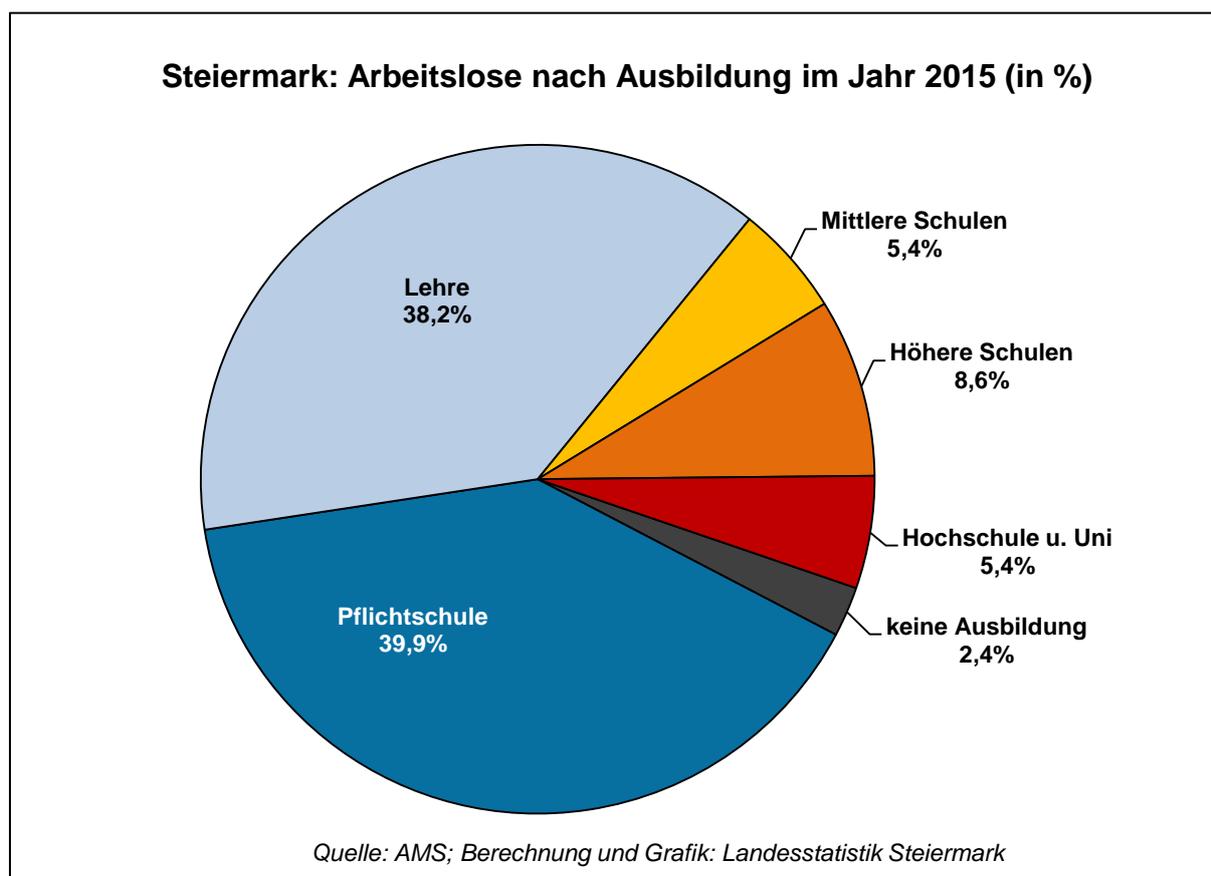
Alter	Gesamt			Männer			Frauen			Gesamt			Männer			Frauen		
	Be- stand	Veränderung zum VJ		Be- stand	Veränderung zum VJ		Be- stand	Veränderung zum VJ		ALQ	Veränderung zum VJ		ALQ	Veränderung zum VJ		ALQ	Veränderung zum VJ	
		abs.	in %		abs.	in %		abs.	in %		abs.	in %		abs.	in %		abs.	in %
15 bis 19 Jahre	1.140	-32	-2,7%	609	-3	-0,5%	531	-29	-5,2%	5,1%	0,1	2,1%	4,5%	0,2	3,9%	6,2%	0,0	0,4%
20 bis 24 Jahre	4.886	-20	-0,4%	2.932	20	0,7%	1.953	-39	-2,0%	10,0%	0,1	0,8%	11,1%	0,2	1,9%	8,7%	-0,1	-0,7%
25 bis 29 Jahre	5.582	332	6,3%	3.144	199	6,8%	2.438	133	5,8%	9,0%	0,5	5,5%	9,6%	0,6	6,2%	8,4%	0,4	4,6%
30 bis 34 Jahre	5.471	445	8,8%	2.980	316	11,8%	2.491	129	5,5%	8,3%	0,6	7,4%	8,4%	0,8	10,0%	8,3%	0,4	4,4%
35 bis 39 Jahre	4.798	211	4,6%	2.603	134	5,4%	2.195	76	3,6%	7,8%	0,3	4,1%	7,9%	0,3	4,6%	7,7%	0,3	3,5%
40 bis 44 Jahre	5.153	156	3,1%	2.872	100	3,6%	2.281	55	2,5%	7,6%	0,4	5,0%	8,2%	0,5	5,9%	7,0%	0,3	3,9%
45 bis 49 Jahre	5.947	286	5,0%	3.501	128	3,8%	2.446	157	6,9%	7,8%	0,4	5,8%	8,9%	0,4	4,8%	6,7%	0,5	7,4%
50 bis 54 Jahre	5.888	382	6,9%	3.628	258	7,6%	2.261	125	5,8%	8,2%	0,2	3,2%	9,6%	0,4	4,2%	6,6%	0,1	1,7%
55 bis 59 Jahre	4.696	655	16,2%	2.924	427	17,1%	1.772	228	14,7%	9,9%	0,5	5,8%	10,8%	0,8	8,4%	8,7%	0,2	2,1%
60 bis 64 Jahre	875	184	26,7%	816	187	29,7%	59	-3	-4,2%	9,3%	-0,1	-0,9%	11,6%	0,3	2,8%	2,5%	-1,0	-28,0%
ab 65 Jahre	26	5	23,0%	17	2	13,6%	10	3	43,2%	2,6%	0,3	14,0%	2,4%	0,1	6,1%	2,8%	0,7	30,9%
<b>GESAMT</b>	<b>44.461</b>	<b>2.603</b>	<b>6,2%</b>	<b>26.024</b>	<b>1.768</b>	<b>7,3%</b>	<b>18.437</b>	<b>836</b>	<b>4,7%</b>	<b>8,3%</b>	<b>0,4</b>	<b>4,8%</b>	<b>9,0%</b>	<b>0,5</b>	<b>5,9%</b>	<b>7,5%</b>	<b>0,2</b>	<b>3,3%</b>

Quelle: AMS, Hauptverband der Sozialversicherungen; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark  
Rundungsdifferenzen möglich

### 2.3.4 Die Arbeitslosigkeit nach Ausbildungskriterien

Bei 197 arbeitslosen Personen war im Jahr 2015 die Ausbildung ungeklärt. Von den verbleibenden 44.264 Arbeitslosen hatten **80,5% keine Ausbildung, die über Pflichtschule oder Lehre hinausreicht**. Damit verfügt der weitaus größte Teil der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen nur über einen Pflichtschulabschluss oder eben eine absolvierte Lehre (ohne Meisterprüfung).

Grafik 5



Es kam im Jahr 2015 gegenüber den Jahren davor zu Veränderungen der Ausbildungsstruktur. Der Anteil der Arbeitslosen nach Ausbildung stieg im Bereich „Lehre“ um 0,3 PP, in den Bereichen „Höhere Schulen“ (+0,2 PP) und „Hochschulen und Uni“ (+0,3 PP) kam es zu Anstiegen.

Betrachtet man die relativen Änderungen der Arbeitslosenzahlen nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung, dann sind in allen Ausbildungsarten höhere Anstiege zu verzeichnen.

### 3 Regionaler Arbeitsmarkt 2015

#### 3.1 Unselbständig Beschäftigte auf Bezirksebene

Vergleicht man nun die Summe der unselbständig Beschäftigten in den steirischen Bezirken, also für das Jahr 2015 die Summe von 482.224 mit der Anzahl der unselbständig Beschäftigten auf Bundeslandebene, also für das Jahr 2015 489.682 (siehe Tabelle 8), so ergibt sich eine Differenz von 7.458 Beschäftigten (2014: 6.284; 2013: 3.807, 2012: 1.443, 2011 1.786, 2010 4.807), die methodisch so erklärbar ist: **Die unselbständig Beschäftigten werden auf der Bezirksebene nach dem Wohnort und auf Bundesländerebene nach dem Arbeitsort berechnet**; darüber hinaus werden in beiden Methoden verschiedene Stichtage verwendet.

Insgesamt gab es im Jahr 2015 3.349 unselbständig Beschäftigte mehr in den steirischen Bezirken als im Jahr 2014, das entspricht einem Anstieg von +0,7%. Den höchsten prozentuellen Rückgang gab es bei den Männern 2015 in Bruck-Mürzzuschlag mit -0,6% und bei den Frauen in Deutschlandsberg mit -0,1% (als einzigen Bezirk mit Rückgang). In Graz (+1,8 %) und Graz-Umgebung (+1,4%) gab es gesamt die höchsten Anstiege bei den unselbständig Beschäftigten (siehe Tabelle 8).

Die Zahlen der **politischen Bezirke** in der Steiermark wurden aus den Ergebnissen der **Arbeitsmarktbezirke** des AMS Steiermark errechnet. In nachfolgenden Bezirken unterscheiden sich die Arbeitsmarktbezirke von den politischen Bezirken:

politischer Bezirk	Arbeitsmarktbezirk
Graz Stadt und Graz-Umgebung	Graz
Weiz	Gleisdorf und Weiz
Murtal	Judenburg und Knittelfeld
Bruck-Mürzzuschlag	Bruck/Mur und Mürzzuschlag
Hartberg-Fürstenfeld	Hartberg
Südoststeiermark	Feldbach

Tabelle 8

Unselbständig Beschäftigte in den steirischen Bezirken 2014 und 2015									
Bezirk	2014			2015			Veränderung in %		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
Graz-Stadt	92.225	47.571	44.654	93.911	48.459	45.452	+1,8	+1,9	+1,8
Deutschlandsberg	24.234	13.073	11.161	24.211	13.062	11.149	-0,1	-0,1	-0,1
Graz-Umgebung	70.566	37.272	33.293	71.541	37.688	33.853	+1,4	+1,1	+1,7
Leibnitz	33.461	18.130	15.332	33.562	18.138	15.424	+0,3	±0,0	+0,6
Leoben	23.027	12.624	10.403	23.134	12.675	10.459	+0,5	+0,4	+0,5
Liezen	31.490	16.661	14.829	31.566	16.649	14.917	+0,2	-0,1	+0,6
Murau	10.821	5.893	4.929	10.822	5.886	4.936	±0,0	-0,1	+0,1
Voitsberg	20.162	10.825	9.337	20.249	10.893	9.357	+0,4	+0,6	+0,2
Weiz	37.259	20.372	16.887	37.482	20.472	17.010	+0,6	+0,5	+0,7
Murtal	27.511	15.232	12.279	27.551	15.202	12.349	+0,1	-0,2	+0,6
Bruck-Mürzzuschlag	37.769	20.864	16.905	37.734	20.742	16.992	-0,1	-0,6	+0,5
Hartberg-Fürstenfeld	37.195	20.173	17.021	37.236	20.087	17.149	+0,1	-0,4	+0,8
Südoststeiermark	33.156	17.941	15.215	33.225	17.928	15.297	+0,2	-0,1	+0,5
<b>STEIERMARK (Wohnort)</b>	<b>478.875</b>	<b>256.630</b>	<b>222.245</b>	<b>482.224</b>	<b>257.881</b>	<b>224.343</b>	<b>+0,7</b>	<b>+0,5</b>	<b>+0,9</b>
<b>STEIERMARK (Arbeitsort)</b>	<b>485.159</b>	<b>260.883</b>	<b>224.276</b>	<b>489.682</b>	<b>262.795</b>	<b>226.887</b>	<b>+0,9</b>	<b>+0,7</b>	<b>+1,2</b>

*Quelle: HVdSV, AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark  
Rundungsdifferenzen möglich*

### 3.1.1 Unselbständig Beschäftigte nach Herkunft

Der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer an den Beschäftigten<sup>1</sup> im Jahr 2015 beträgt in der Steiermark bezirksübergreifend **9,6%** (Österreich: 17,4%). Im Jahr 2014 lag der Anteil in der Steiermark bei 8,9% und in Österreich bei 16,8%. Den höchsten Anteil findet man im Jahr 2015 in Graz (Stadt u. Umgebung) mit 15,2%, gefolgt von Liezen mit 11,1%. Am geringsten ist der Anteil in Hartberg-Fürstenfeld mit 3,8% und Deutschlandsberg mit 4,5% (vgl. Tabelle 9).

<sup>1</sup> Die Anzahl der unselbständig beschäftigten Ausländerinnen und Ausländer auf Bundeslandebene (58.949 Personen) unterscheidet sich deutlich von der Summe auf Bezirksebene (46.231 Personen). Dies liegt an der schon erwähnten unterschiedlichen Zuordnung nach Arbeitsort bzw. Wohnort.

Tabelle 9

Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Herkunft						
Bezirk	Unselbständig Beschäftigte 2015			Anteil der Ausländerinnen/Ausländer an den Beschäftigten		
	Gesamt	Inländerinnen/ Inländer	Ausländerinnen/ Ausländer	2013	2014	2015
Graz (Stadt u. Umgeb.)	165.452	140.352	25.100	13,3%	14,1%	15,2%
Deutschlandsberg	24.211	23.114	1.097	4,0%	4,3%	4,5%
Leibnitz	33.562	31.459	2.103	5,7%	5,9%	6,3%
Leoben	23.134	20.932	2.202	7,9%	8,6%	9,5%
Liezen	31.566	28.054	3.511	10,1%	10,4%	11,1%
Murau	10.822	10.275	547	4,8%	4,7%	5,1%
Voitsberg	20.249	19.320	929	3,8%	4,2%	4,6%
Weiz	37.482	35.271	2.212	5,2%	5,5%	5,9%
Murtal	27.551	25.390	2.161	6,7%	7,2%	7,8%
Bruck-Mürzzuschlag	37.734	34.425	3.310	7,5%	8,1%	8,8%
Hartberg-Fürstenfeld	37.236	35.816	1.420	3,4%	3,6%	3,8%
Südoststeiermark	33.225	31.586	1.639	4,4%	4,6%	4,9%
<b>STEIERMARK (Wohnort)</b>	<b>482.224</b>	<b>435.993</b>	<b>46.231</b>	<b>8,4%</b>	<b>8,9%</b>	<b>9,6%</b>
<b>STEIERMARK (Arbeitsort)</b>	<b>489.682</b>	<b>430.732</b>	<b>58.949</b>	<b>10,6%</b>	<b>11,4%</b>	<b>12,0%</b>
<i>Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich</i>						

### 3.2 Arbeitslosigkeit auf Bezirksebene

Im Bemühen verstärkt Regionaldaten anzubieten, werden seit geraumer Zeit von der Landesstatistik Arbeitsmarktkennziffern auf der Bezirksebene herangezogen und zum Teil selbst berechnet. Zu diesen Kennziffern zählen vor allem die Arbeitslosenquote, die Stellenandrangziffer und die Vakanzquote.

Die Berechnung der Arbeitslosenquote auf Landes- und Bezirksebene wurde bereits ausführlich dargestellt. Es wurde auch schon darauf hingewiesen, dass die **Arbeitslosenquoten auf Bezirks- bzw. Landesebene streng genommen nicht direkt vergleichbar** sind. Seit dem Jahr 2011 gibt es aber nur mehr marginale Unterschiede. Im Jahr 2015 beträgt der Unterschied 0,1 Prozentpunkte. Die regionale **Arbeitslosenquote** betrug 2015 steiermarkweit **8,4%**

und ist damit gegenüber dem Vorjahr gestiegen (2014: 8,0%, 2013: 7,5%, 2012: 6,8% 2011: 6,4%, 2010: 6,9%, 2009: 7,8%, 2008: 6,2%., 2007: 6,4%, 2006: 6,8%).

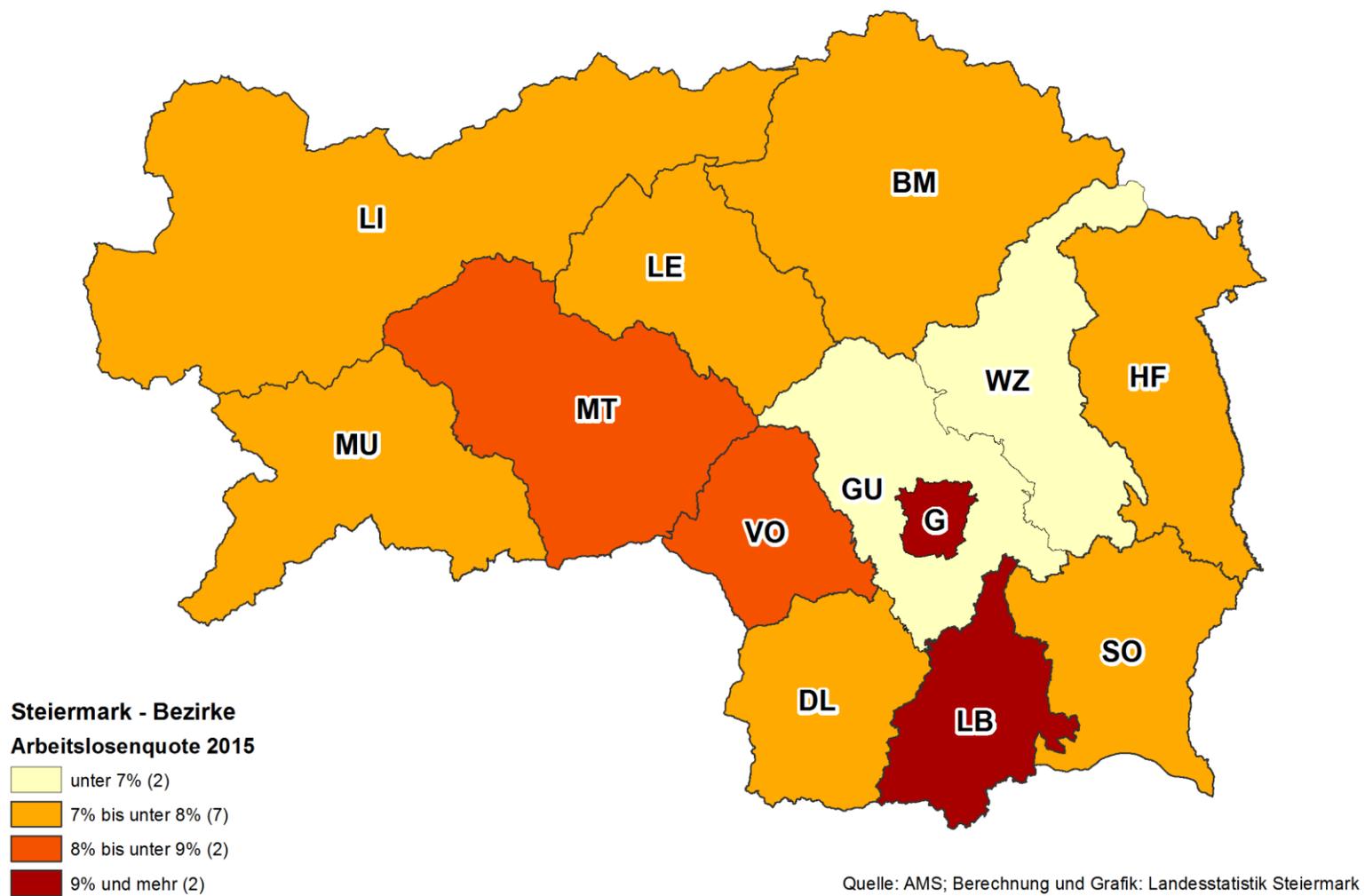
Neben der Arbeitslosenquote werden noch folgende zwei Kennzahlen berechnet:

Die **Stellenandrangziffer** ist eine abstrakte statistische Maßzahl, die angibt, wie viele (statische) Bewerber es für eine offene Stelle gibt. Die **Stellenandrangziffer** war mit **13,2** Arbeitssuchenden pro offene Stelle 2015 niedriger als im Vorjahr (2014: 14,7, 2013: 12,1, 2012: 9,3, 2011: 7,1, 2010: 8,1), sie hat sich absolut um +1,5 verringert. Die stärksten Rückgänge weisen Voitsberg mit -10,8 und Murau mit -4,0 auf, Zunahmen gab es im Bezirk Deutschlandsberg mit +1,7 und Leibnitz mit +3,7. Die **Vakanzquote** ist andererseits der Anteil der gemeldeten offenen - und somit nicht besetzten - Stellen am gesamten Arbeitsplatzangebot, also den besetzten und unbesetzten Stellen. Die **Vakanzquote** stieg steiermarkweit von **0,6% im Jahr 2014 auf 0,7% im Jahr 2015**. In nur zwei Bezirken, Deutschlandsberg und Murtal, kam es zu einem leichten Rückgang von -0,1 PP, in allen anderen Bezirken gab es keine Veränderungen bzw. einen Anstieg.

Tabelle 10

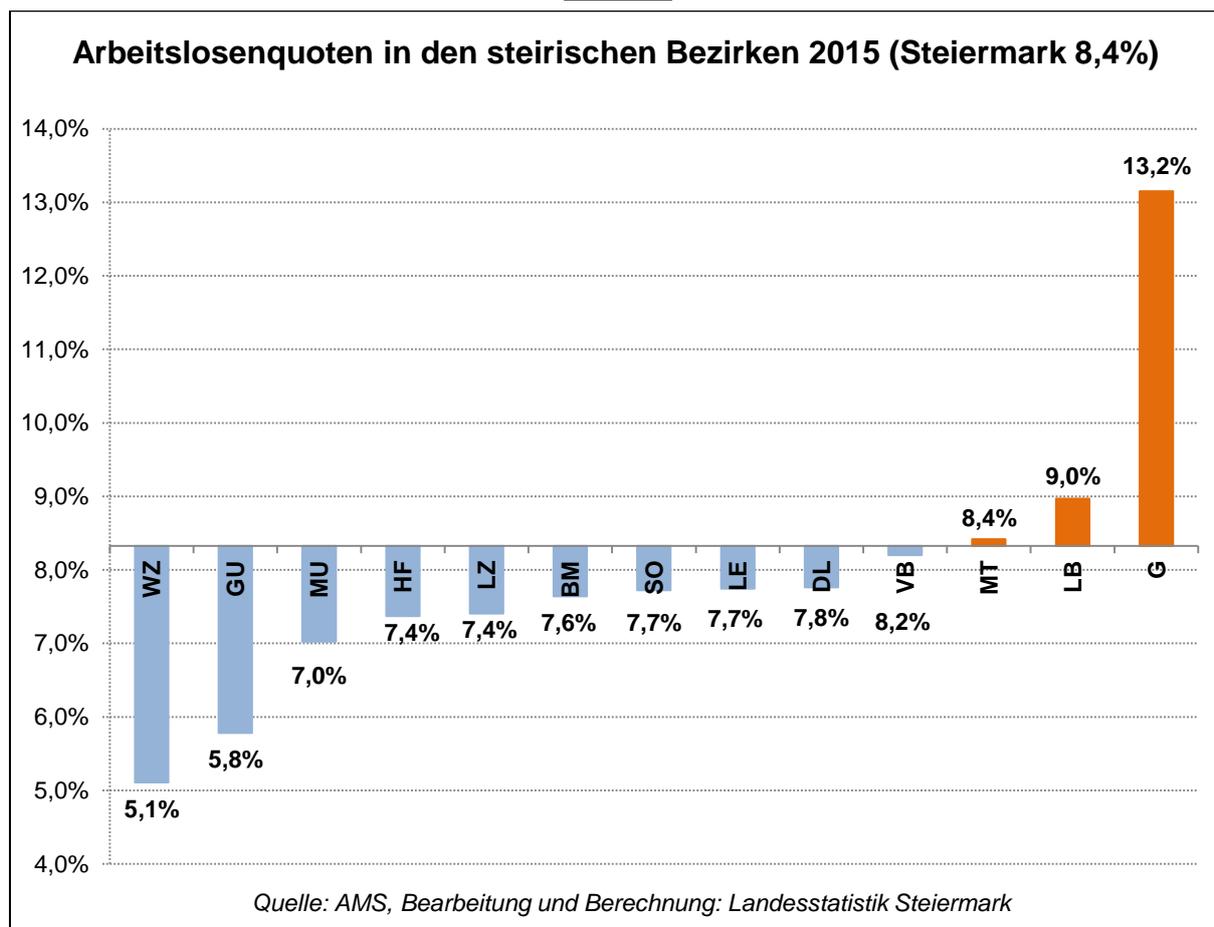
Steiermark: Arbeitsmarktkennziffern in den Bezirken						
	Arbeitslosenquote		Stellenandrangziffer		Vakanzquote	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Graz (Stadt u. Umgeb.)	9,5%	10,1%	15,4	13,1	0,7%	0,9%
Graz-Stadt	12,3%	13,2%	-	-	-	-
Graz-Umgebung	5,5%	5,8%	-	-	-	-
Deutschlandsberg	7,3%	7,8%	10,5	12,2	0,7%	0,7%
Leibnitz	8,4%	9,0%	17,7	21,3	0,5%	0,5%
Leoben	7,4%	7,7%	13,3	11,4	0,6%	0,7%
Liezen	7,2%	7,4%	8,5	6,5	0,9%	1,2%
Murau	7,3%	7,0%	14,3	10,3	0,5%	0,7%
Voitsberg	8,0%	8,2%	40,3	29,5	0,2%	0,3%
Weiz	5,2%	5,1%	10,7	10,0	0,5%	0,5%
Murtal	7,9%	8,4%	14,5	13,7	0,6%	0,7%
Bruck-Mürzzuschlag	7,4%	7,6%	19,9	19,9	0,4%	0,4%
Hartberg-Fürstenfeld	7,1%	7,4%	17,4	15,8	0,4%	0,5%
Südoststeiermark	7,6%	7,7%	14,7	14,7	0,6%	0,6%
<b>STEIERMARK (Wohnort)</b>	<b>8,0%</b>	<b>8,4%</b>	<b>14,7</b>	<b>13,2</b>	<b>0,6%</b>	<b>0,7%</b>
<b>STEIERMARK (Arbeitsort)</b>	<b>7,9%</b>	<b>8,3%</b>	<b>14,7</b>	<b>13,2</b>	<b>0,6%</b>	<b>0,7%</b>
Quelle: HVdSV, AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich						

# Steiermark: Arbeitslosenquoten 2015 nach Bezirken



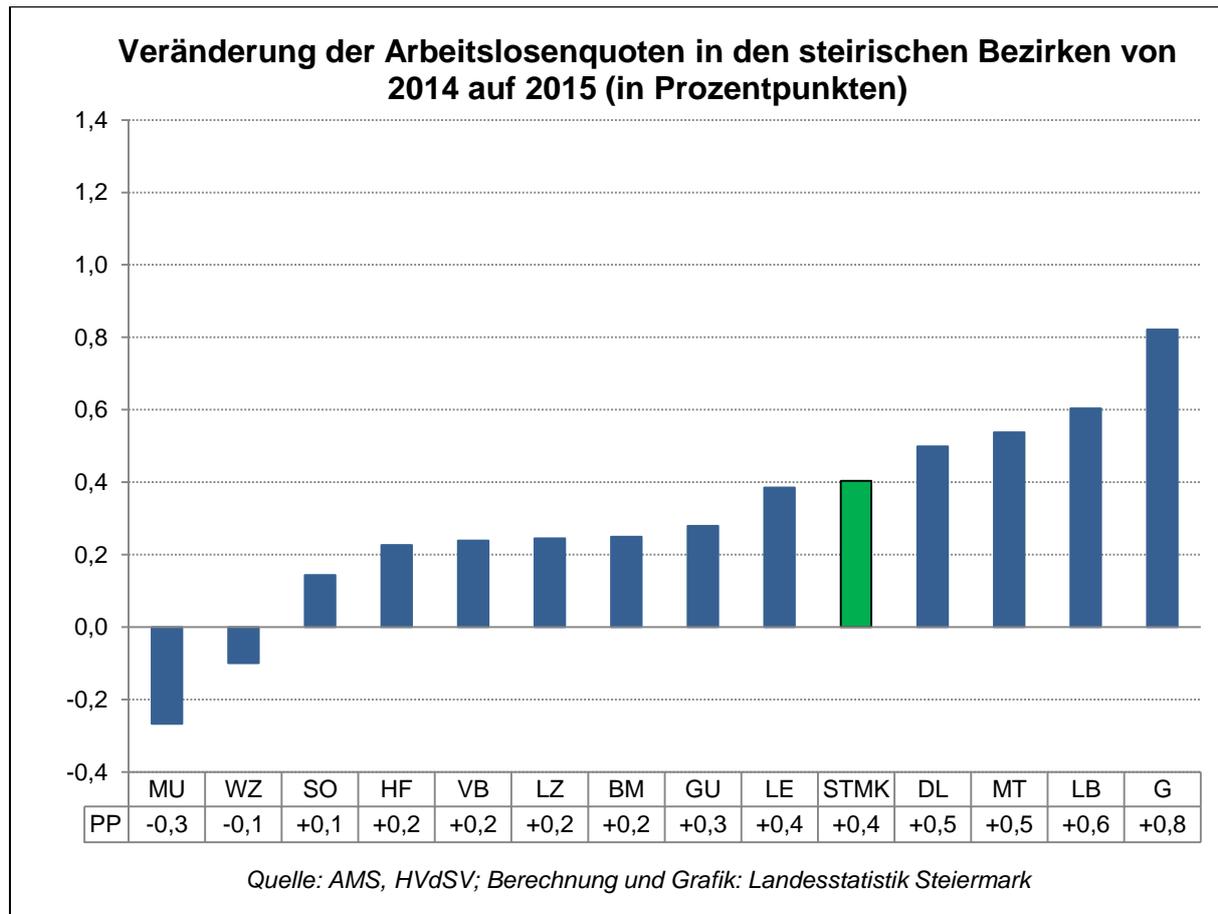
Grafik 6 zeigt die Arbeitslosenquoten der einzelnen Bezirke, wobei sich die X-Achse und die Y-Achse genau bei der steirischen Arbeitslosenquote von 8,3% (auf Bezirksebene) schneiden. Die **höchsten Werte** erzielen **Graz-Stadt** mit 13,2% und **Leibnitz** mit **9,0%**. Den **besten und niedrigsten Wert** weist **Weiz** mit 5,1% auf, Graz-Umgebung hat mit 5,8% den zweitniedrigsten Wert.

Grafik 6



**Grafik 6 zeigt die unterschiedlichen Entwicklungen der Bezirke bei den Arbeitslosenquoten. In fast allen Bezirken, außer in den Bezirken Murau (-0,3 PP) und Weiz (-0,1 PP), gab es 2015 einen Anstieg der Arbeitslosenquote.** In den Bezirken Graz-Stadt mit +0,8 PP und Leibnitz mit +0,6 PP stieg die Arbeitslosenquote am stärksten an. Den geringsten Anstieg der Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr verzeichnen die Bezirke Südoststeiermark (+0,1 PP) sowie Hartberg-Fürstenfeld, Voitsberg, Liezen und Bruck-Mürzzuschlag mit jeweils +0,2 PP.

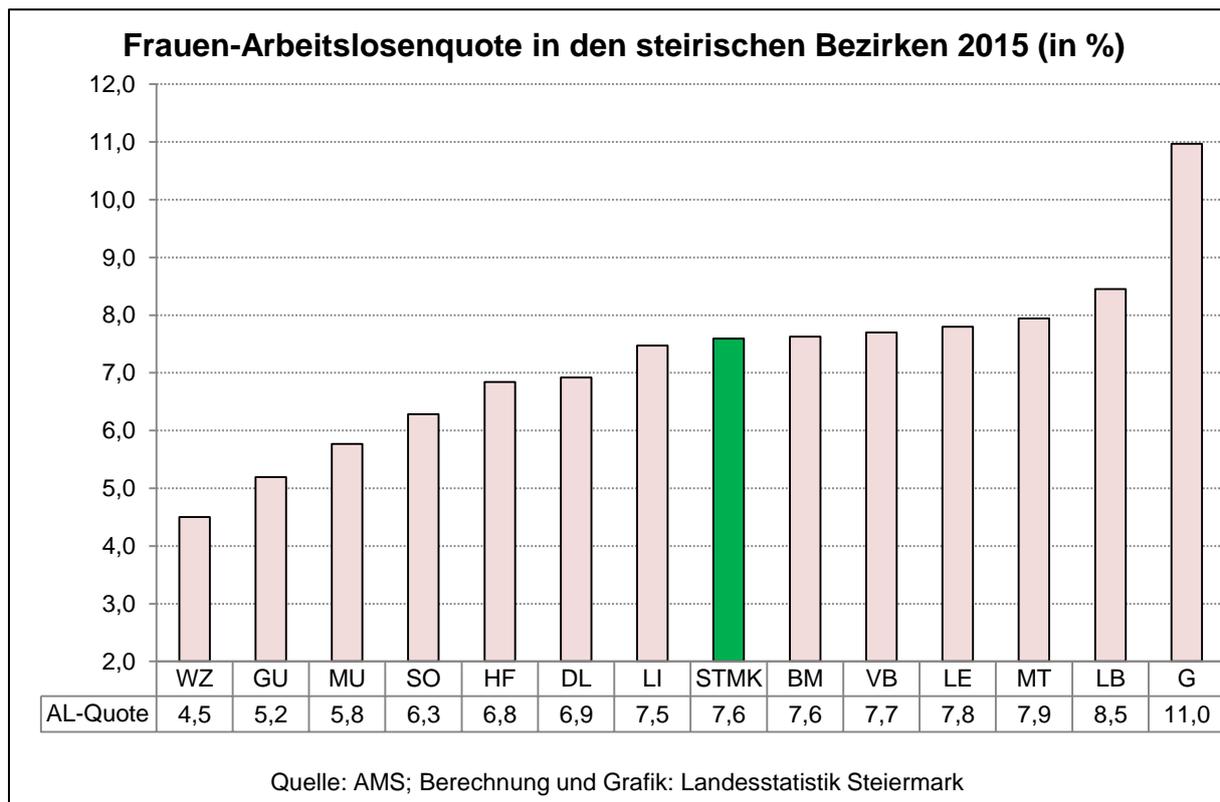
Grafik 7



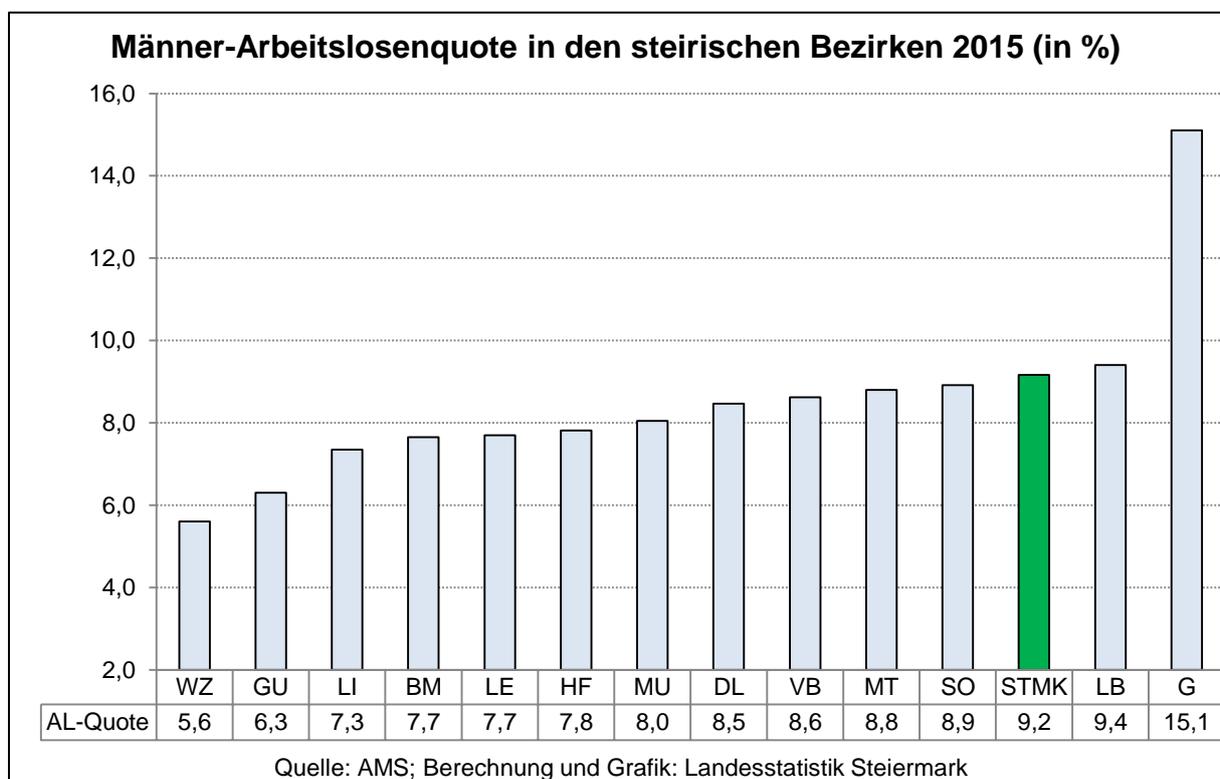
Grafik 8 zeigt die **regionale Frauenarbeitslosenquote** in der Steiermark (7,6%) für das Jahr 2015 (2014: 7,3%). In **Graz-Stadt** trat mit **11,0%** die **höchste Frauenarbeitslosigkeit** auf, gefolgt von Leibnitz mit 8,5 % und Murtal mit 7,9%. Den **niedrigsten Wert weist Weiz** mit **4,5%** auf, gefolgt von Graz-Umgebung mit 5,2% und Murau mit 5,8%.

Grafik 8 zeigt die **regionale Männerarbeitslosenquote**, die für die Steiermark im Jahr 2015 bei 8,6% lag (2014: 8,6%). In **Graz-Stadt** wurde mit **15,1%** die **diesbezüglich mit Abstand höchste Arbeitslosenquote** gemessen, gefolgt von Leibnitz mit 9,4%. Die **niedrigsten Werte weisen die Bezirke Weiz (5,6%) und Graz-Umgebung (6,3%)** auf.

Grafik 8



Grafik 9



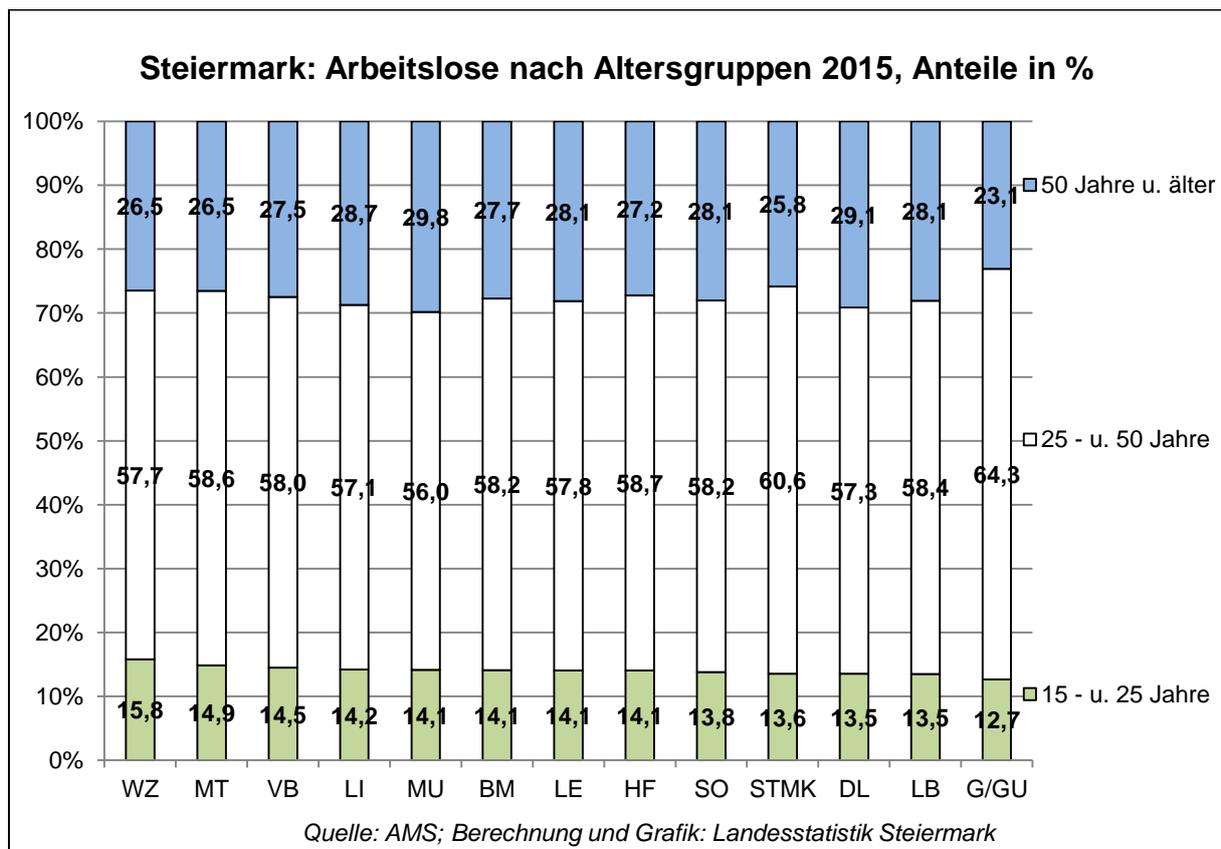
### 3.2.1 Regionale Arbeitslosigkeit nach Alter

Ergänzend zu den vorherigen Ausführungen wird nochmals festgestellt, dass die Zahl der Arbeitslosen in der Steiermark im Jahr 2015 gegenüber 2014 um 6,2% zugenommen hat und die regionale Arbeitslosenquote von 8,0% auf 8,4% gestiegen ist.

Aus regionaler Sicht kann festgestellt werden, dass es **in fast allen Bezirken zu einer Zunahme der Arbeitslosigkeit gekommen ist**. Die höchste Zunahme gab es mit +9,0% im Arbeitsmarktbezirk Graz (Graz-Stadt und Graz-Umgebung), gefolgt von Leibnitz mit +8,2% und Murtal mit +7,6%. In den Bezirken Murau (-3,9%) und Weiz (-0,4%) gab einen Rückgang bei der Zahl der Arbeitslosen.

In der Altersgruppe der **15- bis unter 25-Jährigen Arbeitslosen** kam es im Jahr 2015 zu einem Rückgang um 51 Personen, das entspricht einer Abnahme **um -0,8%**. Mit 15,8% stellt diese Altersgruppe im Bezirk Weiz den größten Anteil der Arbeitslosen. Den niedrigsten Anteil stellt diese Gruppe in Graz (Stadt u. Umgebung) mit 12,7%, gefolgt von Leibnitz und Deutschlandsberg mit 13,5% (siehe Tabelle 11 und Grafik 10).

Grafik 10



Zugenommen hat die Altersgruppe der **25- bis unter 50-Jährigen**, die ja die größte Gruppe der Arbeitslosen mit einem Anteil von 60,6% stellen: Um 1.429 Personen mehr weist diese

Gruppe für das Jahr 2015 aus, das bedeutet eine **Zunahme um +5,6%** gegenüber dem Vorjahr. Mit 64,3% stellt diese Altersgruppe in Weiz den größten Anteil der Arbeitslosen. Den niedrigsten Anteil hat diese Gruppe in Bruck-Mürzzuschlag mit 56,0%.

Die Zahl der Arbeitslosen mit einem Alter von **über 50 Jahren** stieg deutlich um +1.226 Personen, das sind **+12,0%**. Die höchsten **Anteile älterer Arbeitsloser** findet man im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag mit 29,8%, während hier die Weiz mit 23,1% und Graz mit 25,8% die geringsten Werte aufweisen.

Da es sich bei den Arbeitslosenzahlen im Jahresdurchschnitt um einen Mittelwert aus mehreren Stichtagen handelt, sind Rundungsdifferenzen (vor allem in der Summe) möglich.

Tabelle 11

Steiermark: Arbeitslose nach Altersklassen in den Bezirken 2015								
Bezirk	Arbeitslose							
	2015 insg.	Veränderung gg. 2014	davon					
			15 bis u. 25 Jahre	Anteil	25 bis u. 50 Jahre	Anteil	50 Jahre und älter	Anteil
Graz (Stadt u. Umgeb.)	18.612	+9,0%	2.359	12,7%	11.960	64,3%	4.293	23,1%
Deutschlandsberg	2.037	+7,3%	276	13,5%	1.168	57,3%	593	29,1%
Leibnitz	3.307	+8,2%	446	13,5%	1.933	58,4%	928	28,1%
Leoben	1.942	+6,2%	273	14,1%	1.122	57,8%	546	28,1%
Liezen	2.524	+3,9%	358	14,2%	1.441	57,1%	725	28,7%
Murau	817	-3,9%	116	14,1%	458	56,0%	244	29,8%
Voitsberg	1.808	+3,7%	262	14,5%	1.049	58,0%	497	27,5%
Weiz	2.017	-0,4%	319	15,8%	1.164	57,7%	534	26,5%
Murtal	2.532	+7,6%	376	14,9%	1.483	58,6%	672	26,5%
Bruck-Mürzzuschlag	3.122	+3,6%	440	14,1%	1.817	58,2%	865	27,7%
Hartberg-Fürstenfeld	2.963	+3,5%	416	14,1%	1.739	58,7%	807	27,2%
Südoststeiermark	2.780	+2,3%	384	13,8%	1.617	58,2%	780	28,1%
<b>STEIERMARK</b>	<b>44.461</b>	<b>+6,2%</b>	<b>6.025</b>	<b>13,6%</b>	<b>26.951</b>	<b>60,6%</b>	<b>11.485</b>	<b>25,8%</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark  
Rundungsdifferenzen möglich

Die **Langzeitarbeitslosigkeit 2015** zeigt auch schon wie im Jahr 2014 (+95,1%) eine negative Tendenz. In der Steiermark stieg die Langzeitarbeitslosigkeit um weitere +202,1%, das ist eine Verdreifachung! Den stärksten Anstieg gab es mit einem Plus von 244,1% in Graz (Stadt u. Umgebung), in absoluten Zahlen kam es dort zu einem Anstieg um 2.018 Personen. In den Bezirken Murau (+64,1% bzw. +8 Personen) und Weiz (+80,7% bzw. +29 Personen) kam es zu den geringsten Zunahmen bei den Langzeitarbeitslosen.

Den **höchsten Anteil der Langzeitarbeitslosen über 50 Jahren** an den Langzeitarbeitslosen insgesamt verzeichnete im Jahr 2015 **Murau** mit **64,3%**, vor Leibnitz mit 52,3%. Den niedrigsten Anteil findet man in Graz (Stadt und Umgebung) mit 35,1%, gefolgt von Hartberg-Fürstenfeld mit 42,2% (siehe Tabelle 12).

Tabelle 12

Steiermark: Langzeitarbeitslose nach Bezirken 2015						
Bezirke	Langzeitarbeitslose (LZAL)			Langzeitarbeitslose über 50 Jahre		
	2015 insg.	Anteil an Arbeitslosen	Veränderung LZAL zu 2014 in %	insg.	Anteil der LZAL 50+ an den LZAL. insg.	Anteil der LZAL 50+ an den Arbeitslosen dieser Altersgruppe
Graz (Stadt u. Umgeb.)	2.845	15,3%	244,1	998	35,1%	23,3%
Deutschlandsberg	199	9,8%	208,5	97	49,0%	16,4%
Leibnitz	342	10,3%	196,7	179	52,3%	19,3%
Leoben	176	9,0%	146,7	85	48,7%	15,6%
Liezen	193	7,7%	119,9	101	52,2%	13,9%
Murau	20	2,4%	64,1	13	64,7%	5,3%
Voitsberg	168	9,3%	207,3	85	50,4%	17,1%
Weiz	65	3,2%	80,7	33	51,6%	6,3%
Murtal	244	9,6%	158,0	126	51,9%	18,8%
Bruck-Mürzzuschlag	229	7,3%	163,1	108	47,4%	12,5%
Hartberg-Fürstenfeld	212	7,2%	114,6	89	42,2%	11,1%
Südoststeiermark	187	6,7%	180,5	94	50,2%	12,0%
<b>STEIERMARK</b>	<b>4.879</b>	<b>11,0%</b>	<b>202,1</b>	<b>2.010</b>	<b>41,2%</b>	<b>17,5%</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark  
Rundungsdifferenzen möglich

### 3.2.2 Regionale Arbeitslosigkeit nach Herkunft

Die Ausländerinnen/Ausländer-Quote, die sich aus dem Anteil der vorgemerkten arbeitslosen Ausländerinnen und Ausländer an der Gesamtzahl der Arbeitslosen in einem Bezirk ergibt, ist für die Integration ausländischer Arbeitskräfte von essentieller Bedeutung.

20,1% der Arbeitslosen in der Steiermark stammen aus dem Ausland (Österreich: 27,2%). Wir sehen also, dass **der Anteil der Ausländerinnen/Ausländer an den Arbeitslosen deutlich höher als an den Beschäftigten ist**. Berechnet man eine „Arbeitslosenquote der Ausländerinnen/Ausländer“ (Anteil der ausländischen Arbeitslosen am ausländischen Arbeitskräftepotential), so beträgt diese **in der Steiermark 13,2%** (Österreich: 13,5%). Die **regionale Ausländerarbeitslosenquote** beträgt 16,2%.

Bei 44.461 insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen und 8.950 Arbeitslosen mit Ausländerstatus ergibt sich für 2015, wie schon erwähnt, für die Steiermark eine **Ausländerinnen/Ausländer-Quote** von 20,1%, was einem Anstieg von +1,2 PP gegenüber dem Vorjahr entspricht (2014: 18,9%, 2013: 17,1%, 2012: 16,0%, 2011: 14,5%, 2010 und 2009: 13,3%).

Die **stärksten Ausländerinnen/Ausländer-Anteile** unter den Arbeitslosen zeigen wie im Vorjahr nachstehende Bezirke, wobei die Werte aus 2014 in Klammer angegeben sind:

**Graz (Stadt und Umgebung) mit 29,8% (28,6%), Bruck-Mürzzuschlag mit 19,1% (19,3%) und Liezen mit 18,4% (17,4%)**, wobei es in diesen Bezirken auch höhere Ausländerbeschäftigtenanteile gibt.

Beträchtlich **unter dem Landesdurchschnitt** von 20,1% (18,9%) hingegen liegen nach wie vor die **Bezirke Deutschlandsberg mit 7,2% (7,2%), Murau mit 8,2% (7,7%), Voitsberg mit 9,1% (8,4%) und Hartberg-Fürstenfeld mit 9,3% (8,8)**, alle mit ebenfalls entsprechend geringeren Ausländerbeschäftigungsquoten.

Die genauen Zahlen der Ausländerarbeitslosigkeit in den steirischen Bezirken findet man in der Tabelle 13 auf der nächsten Seite.

Tabelle 13

Steiermark: Arbeitslosigkeit nach Herkunft und Bezirk 2015					
Bezirk	vorgemerkte Arbeitslose		Anteil ausländischer Arbeitsloser an Arbeitslosen gesamt	Arbeitslosenquote	
	insg.	davon mit Ausländerstatus		Ausländerinnen/ Ausländer	Inländerinnen/ Inländer
Graz (Stadt u. Umgeb.)	18.612	5.545	29,8%	18,1%	8,5%
Deutschlandsberg	2.037	148	7,2%	11,8%	7,6%
Leibnitz	3.307	404	12,2%	16,1%	8,4%
Leoben	1.942	354	18,2%	13,8%	7,1%
Liezen	2.524	465	18,4%	11,7%	6,8%
Murau	817	67	8,2%	10,9%	6,8%
Voitsberg	1.808	165	9,1%	15,1%	7,8%
Weiz	2.017	221	10,9%	9,1%	4,8%
Murtal	2.532	405	16,0%	15,8%	7,7%
Bruck-Mürzzuschlag	3.122	598	19,1%	15,3%	6,8%
Hartberg-Fürstenfeld	2.963	277	9,3%	16,3%	7,0%
Südoststeiermark	2.780	302	10,9%	15,6%	7,3%
<b>STEIERMARK</b>	<b>44.461</b>	<b>8.950</b>	<b>20,1%</b>	<b>16,2%</b>	<b>7,5%</b>
<i>Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich</i>					

### 3.3 Schulungsmaßnahmen in den Bezirken

**Insgesamt waren in der Steiermark im Jahr 201 im Jahresschnitt 8.332 Personen in Schulungsmaßnahmen** des AMS integriert. Das sind um 722 Personen oder 8,0% weniger als im Jahr 2014. Bundesweit kam es zu einem Rückgang der Personen in Schulung um -13,5%, in Wien gab es mit -20,4% den deutlichsten Rückgang, gefolgt vom Burgenland mit -16,6%.

Auf Bezirksebene kam es im Bezirk Südoststeiermark mit -16,2% zum höchsten Rückgang, gefolgt von Murau mit -13,7%. Die einzige Zunahme gab es im Bezirk Liezen mit +3,4%.

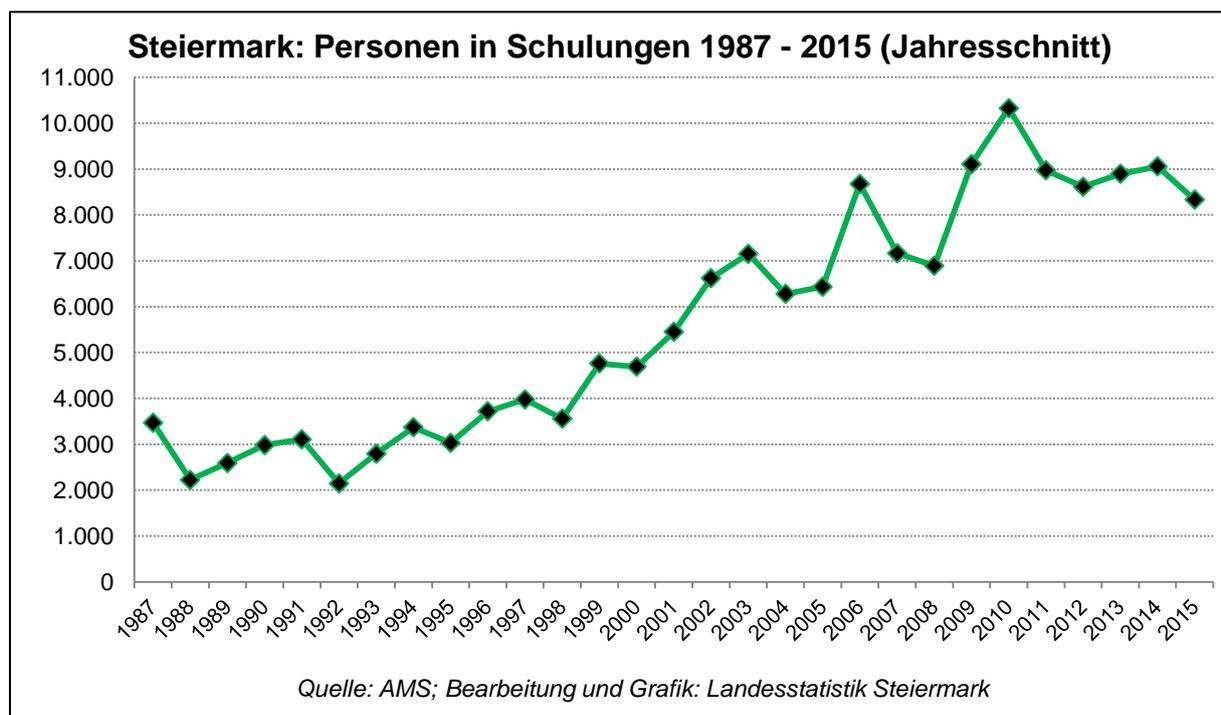
In der Steiermark waren im Jahr 2015 **54,9 % der Schulungsteilnehmer Frauen und 45,1% Männer**. Den höchsten Frauenanteil gab es im Bezirk Deutschlandsberg mit 59,1%, gefolgt von Leoben mit 58,5%, den niedrigsten im Bezirk Murtal mit 50,4% vor Graz (Stadt und Umgebung) mit 53,1%. Über ein Drittel (37,1%) aller steirischen Schulungsteilnehmer war aus den Bezirken Graz und Graz-Umgebung.

Tabelle 5

Steiermark: Personen in Schulung nach Bezirken 2015						
Bezirk	Frauen		Männer		Insgesamt	
	Bestand 2015	Veränd. VJ	Bestand 2015	Veränd. VJ	Bestand 2015	Veränd. VJ
Graz (Stadt u. Umgeb.)	1.643	-5,6%	1.449	-7,9%	3.092	-6,7%
Deutschlandsberg	233	-4,1%	161	-4,1%	394	-4,1%
Leibnitz	335	-9,6%	254	-4,8%	590	-7,6%
Leoben	250	-12,3%	177	-12,3%	426	-12,3%
Liezen	219	+2,0%	169	+5,3%	388	3,4%
Murau	86	-22,5%	73	-0,5%	158	-13,7%
Voitsberg	203	-13,5%	167	-7,0%	370	-10,7%
Weiz	293	-5,5%	250	+3,7%	543	-1,5%
Murtal	250	-18,8%	246	-1,3%	496	-11,0%
Bruck-Mürzzuschlag	413	-19,0%	322	-1,8%	735	-12,3%
Hartberg-Fürstenfeld	339	-7,6%	254	-4,5%	592	-6,3%
Südoststeiermark	313	-16,3%	236	-16,0%	549	-16,2%
<b>STIEIERMARK</b>	<b>4.575</b>	<b>-9,7%</b>	<b>3.757</b>	<b>-5,8%</b>	<b>8.332</b>	<b>-8,0%</b>
Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich						

42,3% der Schulungsteilnehmer waren jünger als 25 Jahre, weitere 50% waren zwischen 25 und 50 Jahren, die restlichen 7,7% waren 50 Jahre oder älter. Bei den Frauen gab es 2015 die meisten Personen in Schulungen in 5-Jahres-Altersklassen-Unterteilung in der Altersklasse 20 bis 24 Jahre (888) und bei den Männern in der Altersklasse 14 bis 19 Jahre (928).

Grafik 11



Wie man in Grafik 11 erkennen kann, hat sich die Anzahl der Personen in Schulung in der Steiermark in den letzten 20 Jahren deutlich erhöht.

### 3.4 Offene Stellen in den Bezirken

Im Jahr 2015 stieg die **Zahl der offenen Stellen in der Steiermark um 18,8%** auf 3.366. Der **Zugang an offenen Stellen** betrug **59.308**, das ist ein **Anstieg um 8,8%**.

Den größten Anstieg an offenen Stellen gab es im Bezirk Voitsberg mit +41,6%, gefolgt von Liezen mit +37,4% und Murau mit -33,8%. In den Bezirken Leibnitz (-10,5%) und Deutschlandsberg (-7,7%) kam es zu Rückgängen bei den offenen Stellen (vgl. Tabelle 15).

Im Bezirk Liezen kam es mit +21,0% zum höchsten prozentuellen Anstieg und im Bezirk Weiz mit -3,8% zum höchsten Rückgang in der Kategorie „Zugang an offenen Stellen“.

42,2% der offenen Stellen waren in Graz zu finden, gefolgt von Liezen mit 11,6% und Weiz mit 6,0%, am geringsten war der Anteil in Voitsberg mit 1,8% sowie in Murau mit 2,4%.

Der Anteil beim Zugang an offenen Stellen ist mit 43,4% in Graz am höchsten und in Murau mit 2,1% am geringsten.

Tabelle 14

Steiermark: Offene Stellen nach Bezirken 2015				
Bezirk	Offene Stellen im Schnitt 2015		Zugang an offenen Stellen 2015	
	Stand absolut	Veränd. VJ	Stand absolut	Veränd. VJ
Graz (Stadt u. Umgeb.)	1.422	+28,5%	25.731	+9,1%
Deutschlandsberg	167	-7,7%	2.714	+7,3%
Leibnitz	155	-10,5%	2.453	+13,2%
Leoben	171	+23,7%	2.673	+8,8%
Liezen	390	+37,4%	5.607	+21,0%
Murau	80	+33,8%	1.232	+10,6%
Voitsberg	61	+41,6%	2.232	+8,3%
Weiz	202	+7,0%	3.693	-3,8%
Murtal	184	+13,2%	3.131	+8,5%
Bruck-Mürzzuschlag	157	+3,6%	3.847	+9,4%
Hartberg-Fürstenfeld	188	+13,9%	3.273	+9,9%
Südoststeiermark	189	+2,2%	2.722	-1,1%
<b>STEIERMARK</b>	<b>3.366</b>	<b>+18,6%</b>	<b>59.308</b>	<b>+8,8%</b>
Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich				

## 4 Aktuelle Situation von Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in der Steiermark

Die folgende Tabelle 16 zeigt die Beschäftigten und Arbeitslosen in der Steiermark im Vergleich mit den anderen Bundesländern und Österreich insgesamt. In Österreich kam es von Februar 2015 auf Februar 2016 zu einem Anstieg von +1,7% bei den unselbständig Beschäftigten, die Steiermark liegt mit +1,8% knapp über dem Bundesschnitt. Am höchsten fiel der Anstieg in Vorarlberg mit +2,0% aus, gefolgt von der Steiermark, Niederösterreich und Oberösterreich mit je +1,8%. In Kärnten (+1,1%) gab es den geringsten Anstieg bei den Beschäftigungszahlen.

Bei den Arbeitslosen gab es Österreichweit einen Anstieg von +2,0%. Die Steiermark wies mit +1,0% einen niedrigeren Wert auf, am höchsten war der Anstieg in Wien mit +7,4%. In Tirol kam es mit -6,1% zum höchsten Rückgang.

Tabelle 15

Beschäftigungssituation in Österreich, Februar 2016								
Bundesland	Unselbständig Beschäftigte				Arbeitslose			
	Februar 2015	Februar 2016	Veränderung		Februar 2015	Februar 2016	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
Burgenland	93.909	95.417	+1.508	+1,6	13.344	13.418	+74	+0,6
Kärnten	196.199	198.278	+2.079	+1,1	31.408	31.692	+284	+0,9
Niederösterreich	566.371	576.711	+10.340	+1,8	69.121	69.495	+374	+0,5
Oberösterreich	610.072	621.301	+11.229	+1,8	49.908	49.810	-98	-0,2
Salzburg	248.582	252.899	+4.317	+1,7	17.251	16.563	-688	-4,0
<b>Steiermark</b>	<b>473.510</b>	<b>481.834</b>	<b>+8.324</b>	<b>+1,8</b>	<b>54.153</b>	<b>54.715</b>	<b>+562</b>	<b>+1,0</b>
Tirol	326.690	331.590	+4.900	+1,5	23.707	22.262	-1.445	-6,1
Vorarlberg	157.363	160.558	+3.195	+2,0	10.702	10.331	-371	-3,5
Wien	785.188	797.405	+12.217	+1,6	127.995	137.436	+9.441	+7,4
<b>Österreich</b>	<b>3.457.884</b>	<b>3.515.993</b>	<b>+58.109</b>	<b>+1,7</b>	<b>397.589</b>	<b>405.722</b>	<b>+8.133</b>	<b>+2,0</b>
Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich								

#### 4.1 Aktuelle Entwicklung in den Bezirken – Jänner und Februar 2016

Die regionale **Arbeitslosenquote nach nationaler Berechnung** lag im **Jänner 2016** in der auf **Steiermark** (Bezirksbasis) **bei 11,0%** (Jänner 2015: 10,8%) und in Österreich bei 10,9% (Jänner 2015: 10,5%). Die höchste Arbeitslosenquote gibt es im Jänner **2016** in Graz-Stadt mit 14,9%, gefolgt von Leibnitz mit 13,3%, die niedrigste in Graz-Umgebung mit 7,2%.

Die **Stellenandrangziffer** fiel in der Steiermark von **23,7** im Jänner **2015** auf **14,1** im Jänner **2016**. Am höchsten ist sie im Jänner 2016 im Bezirk Südoststeiermark mit 25,3 gefolgt von Leibnitz mit 24,2 am niedrigsten in Liezen mit 5,5. Die **Vakanzquote** sank von 0,5% auf 0,9% (vgl. Tabelle 17).

Tabelle 16

Arbeitsmarktkennziffern in den steirischen Bezirken, Jänner 2016						
Bezirk	Arbeitslosenquote in %		Stellenandrangziffer		Vakanzquote in %	
	Jänner 2015	Jänner 2016	Jänner 2015	Jänner 2016	Jänner 2015	Jänner 2016
Graz (Stadt u. Umgeb.)	11,5%	11,7%	21,8	12,6	0,6%	1,0%
Graz-Stadt	14,6%	14,9%	-	-	-	-
Graz-Umgebung	7,0%	7,2%	-	-	-	-
Deutschlandsberg	10,7%	10,9%	25,4	15,2	0,5%	0,8%
Leibnitz	13,5%	13,3%	35,8	24,2	0,4%	0,6%
Leoben	9,4%	9,4%	16,9	14,8	0,6%	0,7%
Liezen	8,1%	8,0%	10,7	5,5	0,8%	1,5%
Murau	10,6%	10,7%	34,4	10,4	0,3%	1,1%
Voitsberg	11,0%	11,0%	78,2	24,1	0,2%	0,5%
Weiz	7,8%	8,2%	21,5	13,7	0,4%	0,6%
Murtal	10,4%	10,9%	21,4	14,0	0,5%	0,9%
Bruck-Mürzzuschlag	9,1%	9,3%	30,4	17,6	0,3%	0,6%
Hartberg-Fürstenfeld	11,3%	11,7%	36,1	18,6	0,4%	0,7%
Südoststeiermark	12,7%	12,9%	26,8	25,3	0,5%	0,6%
<b>STEIERMARK (Wohnort)</b>	<b>10,8%</b>	<b>11,0%</b>	<b>23,7</b>	<b>14,1</b>	<b>0,5%</b>	<b>0,9%</b>
<b>STEIERMARK (Arbeitsort)</b>	<b>10,7%</b>	<b>10,8%</b>	<b>23,7</b>	<b>14,1</b>	<b>0,5%</b>	<b>0,9%</b>

Quelle: AMS, HVdSV; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark, Rundungsdifferenzen möglich

Bei den **Beschäftigten** kam es im Jänner 2016 in der Steiermark im Bezirk Südoststeiermark mit -0,5% zum einzigen Rückgang auf Bezirksebene. In Graz (+2,7%) und Graz-Umgebung (+1,6%) kam es zu den höchsten Anstiegen, gefolgt von Leoben und Weiz mit je +1,4% (vgl. Tabelle 18).

Tabelle 17

Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Bezirken, Jänner 2016				
Bezirk	Unselbständig Beschäftigte		Veränderung Jänner 2015/2016	
	Jänner 2015	Jänner 2016	abs.	in %
Graz (Stadt u. Umgeb.)	160.467	164.023	+3.556	+2,2
Graz-Stadt	90.823	93.242	+2.419	+2,7
Graz-Umgebung	69.644	70.781	+1.137	+1,6
Deutschlandsberg	23.175	23.422	+247	+1,1
Leibnitz	31.557	31.993	+436	+1,4
Leoben	22.400	22.717	+317	+1,4
Liezen	31.605	31.834	+229	+0,7
Murau	10.422	10.426	+4	±0,0
Voitsberg	19.539	19.677	+138	+0,7
Weiz	36.097	36.143	+46	+0,1
Murtal	26.736	26.789	+53	+0,2
Bruck-Mürzzuschlag	36.892	36.910	+18	±0,0
Hartberg-Fürstenfeld	35.323	35.391	+68	+0,2
Südoststeiermark	31.362	31.211	-151	-0,5
<b>STEIERMARK (Wohnort)</b>	<b>465.575</b>	<b>470.536</b>	<b>+4.961</b>	<b>+1,1</b>
<b>STEIERMARK (Arbeitsort)</b>	<b>471.133</b>	<b>477.234</b>	<b>+6.101</b>	<b>+1,3</b>
Quelle: AMS, HVdSV; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich				

Insgesamt gab es in der **Steiermark im Jänner 2016** einen **Anstieg bei den vorgemerkten Arbeitslosen um +3,1%** gegenüber dem Vorjahresmonat, wobei die höchsten prozentuellen Zunahmen in den Bezirken Murtal (+5,7%), Weiz (+5,3%) und Graz-Umgebung (+4,8%) zu

finden sind. Absolut gab es die höchsten Zunahmen an Arbeitslosen in Graz-Stadt (+718), gefolgt von Graz-Umgebung (+255) und Murtal (+178).

Tabelle 18

Steiermark: Arbeitslose nach Bezirken, Jänner 2016				
Bezirk	Arbeitslose		Veränderung Jänner 2015/2016	
	Jänner 2015	Jänner 2016	abs.	in %
Graz (Stadt u. Umgeb.)	20.864	21.834	+970	+4,6
Graz-Stadt	15.589	16.307	+718	+4,6
Graz-Umgebung	5.272	5.527	+255	+4,8
Deutschlandsberg	2.772	2.876	+104	+3,8
Leibnitz	4.936	4.908	-28	-0,6
Leoben	2.329	2.362	+33	+1,4
Liezen	2.793	2.758	-35	-1,3
Murau	1.237	1.247	+10	+0,8
Voitsberg	2.423	2.438	+15	+0,6
Weiz	3.056	3.219	+163	+5,3
Murtal	3.099	3.277	+178	+5,7
Bruck-Mürzzuschlag	3.710	3.804	+94	+2,5
Hartberg-Fürstenfeld	4.517	4.688	+171	+3,8
Südoststeiermark	4.554	4.624	+70	+1,5
<b>STEIERMARK</b>	<b>56.290</b>	<b>58.035</b>	<b>+1.745</b>	<b>+3,1</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark  
Rundungsdifferenzen möglich

Die regionale **Arbeitslosenquote nach nationaler Berechnung** lag im **Februar 2016** in der auf **Steiermark** (Bezirksbasis) **bei 10,3%** (Februar 2015: 10,4%) und in Österreich bei 10,3% (Februar 2015: 10,3%). Die höchste Arbeitslosenquote gibt es im Februar 2016 in Graz-Stadt mit 14,6%, gefolgt von Leibnitz mit 12,2% und Südoststeiermark mit 11,5%, die niedrigste in Graz-Umgebung mit 6,8%.

Die **Stellenandrangziffer** fiel in der Steiermark von 19,9 im Februar 2015 auf 12,8 im Februar 2016. Am höchsten ist sie im Februar 2016 im Bezirk Voitsberg mit 30,1, gefolgt von

Leibnitz mit 20,7, am niedrigsten in Liezen mit 5,5. Die **Vakanzquote** stieg im Vergleich zum Vorjahr von 0,6% auf 0,9% an (vgl. Tabelle 20).

Tabelle 19

Arbeitsmarktkennziffern in den steirischen Bezirken, Februar 2016						
Bezirk	Arbeitslosenquote in %		Stellenandrangziffer		Vakanzquote in %	
	Februar 2015	Februar 2016	Februar 2015	Februar 2016	Februar 2015	Februar 2016
Graz (Stadt u. Umgeb.)	11,2%	11,4%	17,7	11,8	0,7%	1,1%
Graz-Stadt	14,4%	14,6%	-	-	-	-
Graz-Umgebung	6,8%	6,8%	-	-	-	-
Deutschlandsberg	10,2%	10,2%	18,7	9,9	0,6%	1,1%
Leibnitz	13,0%	12,2%	28,3	20,7	0,5%	0,7%
Leoben	8,9%	9,0%	16,3	13,1	0,6%	0,7%
Liezen	7,9%	7,5%	11,8	5,5	0,7%	1,4%
Murau	10,7%	10,0%	22,7	12,1	0,5%	0,9%
Voitsberg	10,6%	10,2%	42,4	30,1	0,3%	0,4%
Weiz	7,0%	7,4%	13,6	10,3	0,6%	0,8%
Murtal	10,0%	10,1%	23,4	12,6	0,5%	0,9%
Bruck-Mürzzuschlag	8,7%	9,0%	28,5	19,1	0,3%	0,5%
Hartberg-Fürstenfeld	10,8%	10,6%	26,9	17,9	0,4%	0,7%
Südoststeiermark	12,0%	11,5%	25,3	18,7	0,5%	0,7%
<b>STEIERMARK (Wohnort)</b>	<b>10,4%</b>	<b>10,3%</b>	<b>19,9</b>	<b>12,8</b>	<b>0,6%</b>	<b>0,9%</b>
<b>STEIERMARK (Arbeitsort)</b>	<b>10,3%</b>	<b>10,2%</b>	<b>19,9</b>	<b>12,8</b>	<b>0,6%</b>	<b>0,9%</b>

Quelle: AMS, HVdSV; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark, Rundungsdifferenzen möglich

Bei den **Beschäftigten** kam es im Februar 2016 in der Steiermark im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag mit -0,2% zum einzigen Rückgang auf Bezirksebene. In Graz-Stadt (+2,9%) kam es zum höchsten Anstieg, gefolgt von Graz-Umgebung mit +2,1% und Leibnitz mit +1,9% (vgl. Tabelle 21).

Tabelle 20

Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Bezirken, Februar 2016				
Bezirk	Unselbständig Beschäftigte		Veränderung Februar 2015/2016	
	Februar 2015	Februar 2016	abs.	in %
Graz (Stadt u. Umgeb.)	161.084	165.178	+4.094	+2,5
Graz-Stadt	91.226	93.838	+2.612	+2,9
Graz-Umgebung	69.858	71.340	+1.482	+2,1
Deutschlandsberg	23.272	23.648	+376	+1,6
Leibnitz	31.876	32.486	+610	+1,9
Leoben	22.491	22.784	+293	+1,3
Liezen	31.647	32.009	+362	+1,1
Murau	10.445	10.546	+101	+1,0
Voitsberg	19.575	19.831	+256	+1,3
Weiz	36.406	36.574	+168	+0,5
Murtal	26.865	27.012	+147	+0,5
Bruck-Mürzzuschlag	37.077	37.010	-67	-0,2
Hartberg-Fürstenfeld	35.526	35.798	+272	+0,8
Südoststeiermark	31.521	31.762	+241	+0,8
<b>STEIERMARK (Wohnort)</b>	<b>467.785</b>	<b>474.638</b>	<b>+6.853</b>	<b>+1,5</b>
<b>STEIERMARK (Arbeitsort)</b>	<b>473.510</b>	<b>481.834</b>	<b>+8.324</b>	<b>+1,8</b>
Quelle: AMS, HVdSV; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich				

Insgesamt gab es in der **Steiermark im Februar 2016** einen **Anstieg bei den vorgemerkten Arbeitslosen um +1,0%** gegenüber dem Vorjahresmonat, wobei die höchsten prozentuellen Zunahmen in Weiz (+5,8%), Graz (+4,8%) und Bruck-Mürzzuschlag (+4,2%) zu finden sind. Absolut gab es die höchsten Zunahmen an Arbeitslosen in Graz-Stadt (+742), gefolgt von Weiz (+163) und Bruck-Mürzzuschlag (+148).

Tabelle 21

Steiermark: Arbeitslose nach Bezirken, Februar 2015				
Bezirk	Arbeitslose		Veränderung Februar 2015/2016	
	Februar 2015	Februar 2016	abs.	in %
Graz (Stadt u. Umgeb.)	20.398	21.221	+823	+4,0
Graz-Stadt	15.299	16.041	+742	+4,8
Graz-Umgebung	5.097	5.180	+83	+1,6
Deutschlandsberg	2.643	2.696	+53	+2,0
Leibnitz	4.754	4.522	-232	-4,9
Leoben	2.201	2.251	+50	+2,3
Liezen	2.725	2.596	-129	-4,7
Murau	1.248	1.175	-73	-5,8
Voitsberg	2.333	2.257	-76	-3,3
Weiz	2.750	2.913	+163	+5,9
Murtal	2.976	3.044	+68	+2,3
Bruck-Mürzzuschlag	3.511	3.659	+148	+4,2
Hartberg-Fürstenfeld	4.305	4.263	-42	-1,0
Südoststeiermark	4.309	4.118	-191	-4,4
<b>STEIERMARK</b>	<b>54.153</b>	<b>54.715</b>	<b>+562</b>	<b>+1,0</b>
Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark Rundungsdifferenzen möglich				

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass sich die Lage am Arbeitsmarkt im Jänner und Februar 2016 gegenüber dem Vorjahr nicht wirklich verbessert hat. Die Zahl der Beschäftigten ist im Jänner und Februar zwar angestiegen, die Zahl der Arbeitslosen aber auch. Nichtsdestotrotz kam es im Februar aber zu einem Rückgang der Arbeitslosenquote auf 10,3% (Jänner 2016: 11,0%, Februar 2015: 10,4%).

In der Anhangs-Tabelle 1 ist schließlich der durchschnittliche Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht für die Jahre 2014 und 2015 enthalten.

## 5 Literaturverzeichnis

AMS (2016) *Arbeitsmarktdaten* von <http://iambweb.ams.or.at/ambweb/> abgerufen

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (2016) *Die österreichische Sozialversicherung in Zahlen*. Wien.

Statistik Austria (2016) Datenbank STATCube, Mikrozensus



## **Anhang:**

# **Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht Steiermark 2014 - 2015**

## **Gebietsstand 1.1.2015**

*Quelle: AMS; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark*

(Rundungsdifferenzen möglich)

*\*Anmerkung: Gemeindestruktureform 2015: Da es durch die Gemeindestruktureform zur Teilung einiger Gemeinden gekommen ist, können hier die Daten nicht exakt berechnet werden und werden daher für das Jahr 2014 nicht aufgeführt!*

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2015			2014			Veränderung absolut				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
<b>6</b>	<b>STEIERMARK</b>			<b>18.436</b>	<b>26.025</b>	<b>44.461</b>	<b>17.601</b>	<b>24.257</b>	<b>41.857</b>	<b>835</b>	<b>1.768</b>	<b>2.604</b>
<b>601</b>	<b>GRAZ</b>			<b>5.600</b>	<b>8.622</b>	<b>14.222</b>	<b>5.212</b>	<b>7.760</b>	<b>12.972</b>	<b>389</b>	<b>862</b>	<b>1.250</b>
<b>603</b>	<b>DEUTSCHLANDSBERG</b>			<b>829</b>	<b>1.208</b>	<b>2.037</b>	<b>787</b>	<b>1.110</b>	<b>1.898</b>	<b>42</b>	<b>98</b>	<b>139</b>
60305	FRAUENTAL AN DER LAßNITZ			40	53	92	35	58	94	5	-6	-1
60318	LANNACH			46	53	99	32	49	81	15	4	19
60323	PÖLFING-BRUNN			34	38	72	31	36	68	3	1	4
60324	PREDING			25	28	53	27	25	51	-2	4	1
60326	SANKT JOSEF (WESTSTEIERMARK)			18	25	43	15	22	37	3	3	6
60329	SANKT PETER IM SULMTAL			21	30	51	20	25	45	2	5	6
60341	WETTMANNSTÄTTEN			19	33	51	22	26	48	-3	7	4
60344	DEUTSCHLANDSBERG			167	237	403	165	217	382	2	20	22
60345	EIBISWALD			89	161	250	98	153	252	-10	8	-2
60346	GROSZ SANKT FLORIAN			52	85	137	50	77	128	2	8	9
60347	SANKT MARTIN IM SULMTAL			47	57	104	46	55	101	1	2	3
60348	SANKT STEFAN OB STAINZ			39	62	101	35	64	99	4	-2	2
60349	SCHWANBERG			60	88	148	45	79	124	15	8	23
60350	STAINZ			107	154	262	106	125	231	1	29	30
60351	WIES			66	106	172	60	98	157	6	8	14
<b>606</b>	<b>GRAZ-UMGEBUNG</b>			<b>1.855</b>	<b>2.535</b>	<b>4.390</b>	<b>1.761</b>	<b>2.348</b>	<b>4.109</b>	<b>94</b>	<b>187</b>	<b>281</b>
60608	FELDKIRCHEN BEI GRAZ			99	146	245	84	126	209	16	21	36
60611	GÖSSENDORF			43	76	119	48	74	122	-5	1	-3
60613	GRATKORN			130	171	301	135	155	290	-4	16	12
60617	HART BEI GRAZ			49	69	119	46	65	110	3	5	8

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2015			2014			Veränderung absolut				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
60618	HASELSDORF-TOBELBAD			19	20	39	20	21	42	-2	-1	-2
60619	HAUSMANNSTÄTTEN			33	53	86	30	45	75	4	8	12
60623	KAINBACH BEI GRAZ			14	20	34	16	24	39	-1	-4	-5
60624	KALSDORF BEI GRAZ			137	177	314	123	172	295	13	5	19
60626	KUMBERG			35	43	78	35	36	70	0	8	8
60628	LASZNITZHÖHE			28	42	70	26	34	60	2	8	11
60629	LIEBOCH			66	82	148	66	87	153	0	-5	-5
60632	PEGGAU			34	44	77	31	42	73	3	2	5
60639	SANKT BARTHOLOMÄ			13	18	31	11	17	28	2	1	3
60641	SANKT OSWALD BEI PLANKENWARTH			17	13	30	20	16	36	-3	-3	-6
60642	SANKT RADEGUND BEI GRAZ			20	35	55	21	32	52	-1	3	2
60645	SEMRIACH			23	56	79	28	40	68	-5	16	11
60646	STATTEGG			29	42	72	23	43	66	6	-1	5
60647	STIWOLL			5	7	12	5	7	11	1	1	1
60648	THAL			26	30	56	21	32	53	5	-2	3
60651	ÜBELBACH			28	33	61	32	34	67	-4	-2	-6
60653	VASOLDSBERG			48	62	110	50	63	113	-2	-1	-2
60654	WEINITZEN			24	30	53	24	26	50	0	4	3
60655	WERNDORF			36	43	79	28	33	62	8	9	17
60656	WUNDSCHUH			18	25	43	21	20	41	-3	5	2
60659	DEUTSCHFEISTRITZ			57	93	150	53	82	135	4	10	14
60660	DOBL-ZWARING			32	48	80	31	48	79	1	0	1
60661	EGGERSDORF BEI GRAZ			61	93	154	62	94	156	-1	-2	-3
60662	FERNITZ-MELLACH			52	69	121	55	62	117	-4	7	3
60663	FROHNLEITEN			78	121	200	79	103	182	-1	18	17
60664	GRATWEIN-STRASZENGEL			152	207	358	134	191	326	17	16	33
60665	HITZENDORF			83	96	179	73	88	161	10	8	18

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2015			2014			Veränderung absolut				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
60666	NESTELBACH BEI GRAZ			31	41	73	34	43	77	-3	-2	-5
60667	RAABA-GRAMBACH			43	57	100	41	56	97	2	1	3
60668	SANKT MAREIN BEI GRAZ			37	53	90	37	47	83	0	6	7
60669	SEIERSBERG-PIRKA			178	199	377	160	184	344	19	15	33
60670	PRÄMSTÄTTEN			78	122	200	65	113	178	12	9	21
<b>610</b>	<b>LEIBNITZ</b>			<b>1.424</b>	<b>1.883</b>	<b>3.307</b>	<b>1.312</b>	<b>1.743</b>	<b>3.055</b>	<b>113</b>	<b>140</b>	<b>252</b>
61001	ALLERHEILIGEN BEI WILDON			21	27	48	19	25	44	3	2	4
61002	ARNFELS			18	30	48	15	25	40	3	5	9
61007	EMPERSDORF			14	17	30	14	20	34	-1	-3	-4
61008	GABERSDORF			25	22	47	18	21	39	7	1	8
61012	GRALLA			48	58	106	44	56	100	4	2	6
61013	GROZSKLEIN			29	54	83	28	52	81	1	2	3
61016	HEIMSCHUH			24	36	59	29	35	64	-5	0	-5
61017	HENGESBERG			19	24	44	18	24	43	1	0	1
61019	KITZECK IM SAUSAL			20	25	44	20	24	45	-1	0	0
61020	LANG			20	26	46	17	23	39	3	3	7
61021	LEBRING-SANKT MARGARETHEN			35	55	91	32	44	77	3	11	14
61024	OBERHAAG			27	51	78	30	56	86	-3	-5	-8
61027	RAGNITZ			25	26	51	23	25	48	2	2	4
61030	SANKT ANDRÄ-HÖCH			25	43	68	25	43	69	0	0	0
61032	SANKT JOHANN IM SAGGAUTAL			24	49	73	26	47	73	-2	3	1
61033	SANKT NIKOLAI IM SAUSAL			27	45	72	30	43	73	-3	3	0
61043	TILLMITSCH			57	75	132	55	84	139	2	-9	-7
61045	WAGNA			131	150	281	118	140	258	13	10	23
61049	EHRENHAUSEN AN DER WEINSTRASSE			65	85	150	59	76	134	7	9	16
61050	GAMLITZ			50	68	119	48	66	113	3	3	5

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2015			2014			Veränderung absolut				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61051	GLEINSTÄTTEN			50	64	114	48	64	112	2	0	2
61052	HEILIGENKREUZ AM WAASEN			31	45	76	31	42	73	0	3	3
61053	LEIBNITZ			296	336	632	260	311	571	36	25	60
61054	LEUTSCHACH AN DER WEINSTRASSE			63	95	158	55	92	147	8	3	11
61055	SANKT GEORGEN AN DER STIEFING*			29	33	62	-	-	-	-	-	-
61056	SANKT VEIT IN DER SÜDSTEIERMARK			47	77	124	51	71	122	-4	6	2
61057	SCHWARZAUTAL			20	40	60	19	34	53	1	6	7
61058	STRASZ IN DER STEIERMARK			100	126	226	91	111	202	9	15	24
61059	WILDON*			85	99	184	-	-	-	-	-	-
<b>611</b>	<b>LEOBEN</b>			<b>885</b>	<b>1.057</b>	<b>1.942</b>	<b>831</b>	<b>998</b>	<b>1.829</b>	<b>54</b>	<b>59</b>	<b>113</b>
61101	EISENERZ			38	56	94	38	58	96	0	-2	-2
61105	KALWANG			15	11	26	12	10	22	3	0	3
61106	KAMMERN IM LIESINGTAL			19	23	43	16	22	38	3	2	5
61107	KRAUBATH AN DER MUR			10	18	28	9	19	28	1	-1	-1
61108	LEOBEN			448	554	1.003	410	504	914	39	50	89
61109	MAUTERN IN STEIERMARK			16	24	41	19	23	42	-3	1	-1
61110	NIKLASDORF			43	41	83	42	34	76	0	7	7
61111	PROLEB			13	15	28	16	12	28	-3	3	1
61112	RADMER			8	5	13	8	5	13	0	0	0
61113	SANKT MICHAEL IN OBERSTEIERMARK			40	42	82	37	46	82	3	-3	0
61114	SANKT PETER-FREIENSTEIN			29	38	67	28	40	68	0	-2	-2
61115	SANKT STEFAN OB LEOBEN			27	27	54	22	21	43	4	6	11
61116	TRABOCH			18	10	28	15	9	24	3	1	4
61118	VORDERNBERG			17	25	42	13	23	36	4	3	6
61119	WALD AM SCHOBERPASS			7	8	16	6	8	13	1	1	2
61120	TROFAIACH			138	159	296	133	158	292	4	0	5

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2015			2014			Veränderung absolut				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
<b>612</b>	<b>LIEZEN</b>			<b>1.204</b>	<b>1.320</b>	<b>2.524</b>	<b>1.197</b>	<b>1.231</b>	<b>2.428</b>	<b>7</b>	<b>89</b>	<b>96</b>
61203	AIGEN IM ENNSTAL			28	33	60	32	27	59	-4	6	1
61204	ALTAUSSEE			13	20	33	13	23	36	0	-4	-4
61205	ALTENMARKT BEI SANKT GALLEN			15	9	23	14	8	22	1	0	1
61206	ARDNING			15	15	30	9	13	23	6	2	8
61207	BAD AUSSEE			52	78	131	51	79	130	2	-1	1
61213	GRÖBMING			39	43	82	46	45	90	-7	-2	-9
61215	GRUNDLSEE			15	14	29	12	13	25	3	1	4
61217	HAUS			41	50	91	42	49	90	-1	2	1
61222	LASSING			15	20	34	21	16	37	-6	4	-3
61236	RAMSAU AM DACHSTEIN			71	49	120	75	50	125	-4	-1	-5
61243	SELZTHAL			26	35	61	27	38	65	-1	-4	-4
61247	TRIEBEN			50	49	98	48	42	90	1	7	8
61251	WILDALPEN			11	7	17	8	5	14	2	1	4
61252	WÖRSCHACH			9	16	26	10	16	26	-1	1	0
61253	ADMONT			81	79	160	74	65	139	7	13	21
61254	AICH			25	14	40	24	18	41	1	-3	-2
61255	BAD MITTERNDORF			52	78	130	66	77	143	-14	1	-13
61256	GAISHORN AM SEE			11	16	28	11	11	22	0	5	6
61257	IRDNING-DONNERSBACHTAL			63	58	121	64	53	117	0	5	4
61258	LANDL			46	33	79	40	26	66	6	7	12
61259	LIEZEN			145	162	307	138	153	291	6	10	16
61260	MICHAELERBERG-PRUGGERN			16	22	38	19	19	38	-3	3	0
61261	MITTERBERG-SANKT MARTIN			21	29	50	22	28	50	-1	1	0
61262	ÖBLARN			23	41	64	21	33	54	2	8	10
61263	ROTTENMANN			97	106	204	86	99	185	11	8	19
61264	SANKT GALLEN			21	23	45	20	19	40	1	4	5

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2015			2014			Veränderung absolut				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61265	SCHLADMING			142	135	277	144	126	270	-2	9	7
61266	SÖLK			21	30	52	20	31	51	2	-1	1
61267	STAINACH-PÜRGG			41	57	98	49	57	105	-8	0	-7
<b>614</b>	<b>MURAU</b>			<b>302</b>	<b>515</b>	<b>817</b>	<b>312</b>	<b>539</b>	<b>851</b>	<b>-9</b>	<b>-24</b>	<b>-34</b>
61410	MÜHLEN			11	10	22	12	11	23	-1	0	-1
61413	NIEDERWÖLZ			9	6	15	8	9	17	0	-2	-2
61425	SANKT PETER AM KAMMERSBERG			19	44	63	20	38	58	0	6	5
61428	SCHÖDER			10	19	30	10	20	29	1	0	0
61437	KRAKAU			14	31	45	15	34	49	-1	-3	-4
61438	MURAU			41	58	99	44	62	106	-3	-4	-7
61439	NEUMARKT IN DER STEIERMARK			67	80	147	69	98	168	-2	-18	-21
61440	OBERWÖLZ			23	60	82	24	49	73	-1	11	9
61441	RANTEN			8	21	29	13	19	33	-5	1	-4
61442	SANKT GEORGEN AM KREISCHBERG			20	37	56	22	33	56	-3	3	0
61443	SANKT LAMBRECHT			20	35	54	18	41	59	2	-6	-5
61444	SCHEIFLING			26	32	58	27	37	63	-1	-4	-5
61445	STADL-PREDLITZ			19	43	62	15	44	59	4	-2	2
61446	TEUFENBACH-KATSCH			15	39	55	14	44	58	1	-4	-3
<b>616</b>	<b>VOITSBERG</b>			<b>780</b>	<b>1.028</b>	<b>1.808</b>	<b>725</b>	<b>1.018</b>	<b>1.743</b>	<b>55</b>	<b>10</b>	<b>65</b>
61611	KROTTENDORF-GAISFELD			35	43	78	30	41	70	5	3	8
61612	LIGIST			38	52	89	36	50	85	2	2	4
61615	MOOSKIRCHEN			26	40	66	20	33	53	6	7	13
61618	ROSENTAL AN DER KAINACH			32	37	68	25	33	58	7	3	10
61621	SANKT MARTIN AM WÖLLMISZBERG			10	12	21	8	14	22	2	-2	-1
61624	STALLHOFEN			31	49	80	34	52	86	-4	-3	-7

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2015			2014			Veränderung absolut				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61625	VOITSBERG			174	231	405	174	222	396	0	9	9
61626	BÄRNBACH			89	103	192	82	102	185	7	1	7
61627	EDELSCHROTT			18	27	45	15	28	43	3	-1	2
61628	GEISTTHAL-SÖDINGBERG			16	29	45	13	28	40	4	1	5
61629	HIRSCHEGG-PACK			14	16	31	14	14	28	0	3	3
61630	KAINACH BEI VOITSBERG			18	28	46	15	31	45	4	-3	1
61631	KÖFLACH			185	257	442	173	257	429	13	0	13
61632	MARIA LANKOWITZ			49	51	100	46	53	99	3	-2	1
61633	SÖDING-SANKT JOHANN			46	54	100	40	63	103	6	-9	-3
<b>617</b>	<b>WEIZ</b>			<b>802</b>	<b>1.215</b>	<b>2.017</b>	<b>809</b>	<b>1.216</b>	<b>2.025</b>	<b>-7</b>	<b>-1</b>	<b>-8</b>
61701	ALBERSDORF-PREBUCH			19	23	41	19	22	41	-1	1	0
61708	FISCHBACH			5	15	21	10	15	26	-5	0	-5
61710	FLOING			15	16	31	14	20	34	1	-4	-3
61711	GASEN			5	10	15	6	12	18	0	-2	-3
61716	MARKT HARTMANNSDORF			25	42	67	30	48	77	-5	-5	-10
61719	HOFSTÄTTEN AN DER RAAB			23	32	55	24	39	63	-1	-7	-9
61727	LUDERSDORF-WILFERSDORF			32	27	59	28	28	56	4	-1	3
61728	MIESENBACH BEI BIRKFELD			3	6	9	5	8	13	-3	-2	-5
61729	MITTERDORF AN DER RAAB			14	19	33	15	16	31	-1	3	2
61730	MORTANTSCH			13	17	30	15	18	32	-2	0	-2
61731	NAAS			8	20	29	8	20	28	1	0	1
61740	PUCH BEI WEIZ			18	27	45	17	31	48	1	-4	-3
61741	RATTEN			5	13	18	6	13	19	-1	-1	-2
61743	RETTENEGG			4	8	12	5	8	13	-1	0	-1
61744	SANKT KATHREIN AM HAUENSTEIN			7	11	18	7	9	16	0	2	2
61745	SANKT KATHREIN AM OFFENEGG			6	17	23	8	14	21	-1	3	2

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2015			2014			Veränderung absolut				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61746	SANKT MARGARETHEN AN DER RAAB			25	43	67	25	47	73	-1	-5	-6
61748	SINABELKIRCHEN			45	79	124	46	74	120	-1	5	4
61750	STRALLEGG			14	22	36	14	23	37	-1	-1	-2
61751	THANNHAUSEN			19	29	47	16	28	44	3	1	4
61756	ANGER			36	51	87	32	45	78	4	6	9
61757	BIRKFELD			36	71	107	38	66	104	-2	5	3
61758	FLADNITZ AN DER TEICHALM			9	25	34	10	24	34	-1	1	0
61759	GERSDORF AN DER FEISTRITZ			15	25	40	15	25	40	-1	0	0
61760	GLEISDORF			122	170	292	123	171	294	-1	-1	-2
61761	GUTENBERG-STENZENGREITH			9	22	32	10	20	31	-1	2	1
61762	ILZTAL			14	31	44	20	32	51	-6	-1	-7
61763	PASSAIL			24	50	75	30	49	79	-5	1	-4
61764	PISCHELSDORF AM KULM			32	51	83	36	64	100	-5	-13	-17
61765	SANKT RUPRECHT AN DER RAAB			53	62	115	53	60	114	-1	2	1
61766	WEIZ			150	182	332	120	163	283	30	20	49
<b>620</b>	<b>MURTAL</b>			<b>1.066</b>	<b>1.466</b>	<b>2.532</b>	<b>1.032</b>	<b>1.320</b>	<b>2.353</b>	<b>33</b>	<b>146</b>	<b>179</b>
62007	FOHNSDORF			123	179	302	118	160	278	5	19	25
62008	GAAL			8	8	16	11	7	18	-3	1	-2
62010	HOHENTAUERN			4	6	10	5	4	9	0	2	2
62014	KOBENZ			13	22	35	17	21	37	-4	1	-3
62021	PUSTERWALD			3	5	8	1	6	7	1	-1	1
62026	SANKT GEORGEN OB JUDENBURG			9	14	23	5	12	17	4	2	5
62032	SANKT PETER OB JUDENBURG			10	13	23	11	9	20	-1	3	3
62034	SECKAU			13	14	28	14	10	24	-1	5	3
62036	UNZMARKT-FRAUENBURG			12	22	34	9	21	31	2	1	4
62038	ZELTWEG			151	184	335	132	174	306	19	10	29

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2015			2014			Veränderung absolut				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62039	LOBMINGTAL			17	20	37	19	19	38	-2	0	-1
62040	JUDENBURG			203	279	482	197	244	440	6	35	41
62041	KNITTELFELD			235	360	595	219	332	552	16	27	43
62042	OBDACH			34	58	92	31	44	75	3	14	17
62043	PÖLS-OBERKURZHEIM			40	58	97	40	52	92	0	5	5
62044	PÖLSTAL			31	38	68	33	36	69	-3	2	-1
62045	SANKT MAREIN-FEISTRITZ			20	22	42	19	18	37	1	4	5
62046	SANKT MARGARETHEN BEI KNITTELFELD			30	36	66	34	35	69	-4	1	-3
62047	SPIELBERG			67	69	137	69	68	137	-2	2	-1
62048	WEISZKIRCHEN IN STEIERMARK			43	61	104	48	48	96	-5	13	8
<b>621</b>	<b>BRUCK-MÜRZZUSCHLAG</b>			<b>1.404</b>	<b>1.719</b>	<b>3.122</b>	<b>1.380</b>	<b>1.635</b>	<b>3.015</b>	<b>24</b>	<b>83</b>	<b>107</b>
62105	BREITENAU AM HOCHLANTSCH			15	17	31	14	13	27	1	3	4
62115	KRIEGLACH			56	50	106	58	51	109	-2	-1	-3
62116	LANGENWANG			47	51	98	41	44	85	6	7	13
62125	PERNEGG AN DER MUR			26	29	54	26	25	51	-1	4	3
62128	SANKT LORENZEN IM MÜRZTAL			39	39	78	40	39	78	-1	0	0
62131	SPITAL AM SEMMERING			14	24	38	18	21	39	-4	2	-2
62132	STANZ IM MÜRZTAL			23	15	38	19	15	34	4	0	4
62135	TURNAU			13	22	35	12	18	29	1	4	6
62138	AFLENZ			22	28	50	20	32	52	2	-4	-1
62139	BRUCK AN DER MUR			228	326	554	221	315	535	7	12	19
62140	KAPFENBERG			430	546	976	428	541	969	2	5	6
62141	KINDBERG			100	93	193	93	76	170	7	17	24
62142	MARIAZELL			45	45	90	48	47	95	-3	-2	-5
62143	MÜRZZUSCHLAG			141	187	328	133	172	305	8	15	23

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2015			2014			Veränderung absolut				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62144	NEUBERG AN DER MÜRZ			35	46	81	34	47	81	0	-1	-1
62145	SANKT BARBARA IM MÜRZTAL			88	99	186	91	80	171	-3	19	16
62146	SANKT MAREIN IM MÜRZTAL			35	42	76	40	38	78	-5	3	-2
62147	THÖRL			27	37	64	23	39	61	4	-1	3
62148	TRAGÖSZ-SANKT KATHAREIN			23	23	46	22	22	43	1	1	3
<b>622</b>	<b>HARTBERG-FÜRSTENFELD</b>			<b>1.260</b>	<b>1.703</b>	<b>2.963</b>	<b>1.221</b>	<b>1.641</b>	<b>2.862</b>	<b>39</b>	<b>62</b>	<b>101</b>
62202	BAD BLUMAU			23	34	57	18	28	46	6	5	11
62205	BUCH-SANKT MAGDALENA			31	43	74	29	41	69	3	2	5
62206	BURGAU			22	21	43	19	23	42	3	-2	1
62209	EBERSDORF			17	22	39	17	19	36	0	3	3
62211	FRIEDBERG			36	45	81	38	44	81	-2	1	-1
62214	GREINBACH			22	23	46	26	25	52	-4	-2	-6
62216	GROSZSTEINBACH			14	24	38	14	25	39	0	-1	0
62219	HARTBERG			128	152	280	118	142	260	10	10	20
62220	HARTBERG UMGEBUNG			17	30	47	18	26	44	-1	4	3
62226	LAFNITZ			21	25	46	23	24	47	-2	1	-1
62232	OTTENDORF AN DER RITTSCHHEIN			16	27	43	16	22	37	0	6	6
62233	PINGGAU			40	45	85	34	45	79	6	0	6
62235	PÖLLAUBERG			22	38	60	21	36	57	1	2	3
62242	SANKT JAKOB IM WALDE			9	9	18	9	8	17	0	1	1
62244	SANKT JOHANN IN DER HAIDE			30	37	68	32	34	66	-1	4	2
62245	SANKT LORENZEN AM WECHSEL			19	25	44	18	25	43	1	0	1
62247	SCHÄFFERN			13	20	32	14	17	31	-1	3	2
62252	SÖCHAU			15	21	36	16	23	39	-2	-2	-3
62256	STUBENBERG			36	41	77	34	38	72	3	2	5
62262	WENIGZELL			12	14	26	16	14	30	-4	0	-3

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2015			2014			Veränderung absolut				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62264	BAD WALTERSDORF*			62	68	130	-	-	-	-	-	-
62265	DECHANTSKIRCHEN*			34	34	68	-	-	-	-	-	-
62266	FEISTRITZTAL			23	43	66	25	43	68	-2	0	-2
62267	FÜRSTENFELD			147	204	351	150	194	344	-2	10	7
62268	GRAFENDORF BEI HARTBERG			37	54	91	39	48	87	-3	7	4
62269	GROSZWILFERSDORF			27	41	68	25	43	68	2	-2	0
62270	HARTL			33	43	76	28	43	71	5	1	6
62271	ILZ			46	71	117	45	70	114	2	1	3
62272	KAINDORF			36	60	96	35	52	87	1	8	9
62273	LOIPERSDORF BEI FÜRSTENFELD			30	41	71	29	47	76	1	-6	-5
62274	NEUDAU*			34	49	83	-	-	-	-	-	-
62275	PÖLLAU			83	104	187	89	105	194	-6	-1	-7
62276	ROHR BEI HARTBERG			26	39	65	25	42	67	1	-3	-2
62277	ROHRBACH AN DER LAFNITZ*			26	45	71	-	-	-	-	-	-
62278	VORAU			55	82	137	54	86	141	1	-5	-4
62279	WALDBACH-MÖNICHWALD			19	30	49	16	34	51	3	-4	-2
<b>623</b>	<b>SÜDOSTSTEIERMARK</b>			<b>1.026</b>	<b>1.754</b>	<b>2.780</b>	<b>1.023</b>	<b>1.695</b>	<b>2.718</b>	<b>2</b>	<b>59</b>	<b>62</b>
62311	EDELSBACH BEI FELDBACH			13	30	43	15	28	43	-2	2	0
62314	EICKHÖGL			14	22	36	10	17	28	4	4	8
62326	HALBENRAIN			16	34	50	18	33	50	-2	2	0
62330	JAGERBERG			12	31	42	9	27	36	3	4	6
62332	KAPFENSTEIN			13	30	42	12	32	44	1	-3	-2
62335	KLÖCH			14	18	32	9	17	26	5	1	6
62343	METTERS DORF AM SASZBACH			17	23	40	16	21	37	1	2	3
62347	MURFELD			24	37	61	21	29	51	3	8	10
62368	TIESCHEN			12	29	41	12	29	41	0	-1	0

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2015			2014			Veränderung absolut				
		Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62372	UNTERLAMM			15	29	44	17	30	46	-1	-1	-2
62375	BAD GLEICHENBERG			85	127	213	89	118	207	-4	10	6
62376	BAD RADKERSBURG			41	54	95	36	49	85	5	5	9
62377	DEUTSCH GORITZ			15	38	53	17	33	50	-1	4	3
62378	FEHRING			79	138	217	83	132	216	-5	6	1
62379	FELDBACH			211	329	541	200	297	497	12	32	44
62380	GNAS*			54	135	189	-	-	-	-	-	-
62381	KIRCHBACH-ZERLACH			29	47	76	29	43	71	0	4	4
62382	KIRCHBERG AN DER RAAB*			52	74	126	-	-	-	-	-	-
62383	MURECK			66	78	145	58	73	131	9	5	14
62384	PALDAU*			26	71	97	-	-	-	-	-	-
62385	PIRCHING AM TRAUBENBERG			30	39	69	24	36	60	6	3	9
62386	RIEGERSBURG			51	82	133	51	77	128	0	6	5
62387	SANKT ANNA AM AIGEN			20	55	75	20	54	74	0	2	2
62388	SANKT PETER AM OTTERSBUCH			34	70	104	39	73	112	-5	-3	-8
62389	SANKT STEFAN IM ROSENTAL			36	63	100	36	58	94	1	5	6
62390	STRADEN			45	72	117	43	70	113	2	1	4



**Berichte  
aus der Publikationsreihe  
„Steirische Statistiken“  
seit 1980**



**Allgemeine Themen**

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung “100 Jahre Steirische Landesstatistik“ .....	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze .....	1/1991  1/2002

**Beschäftigung und Arbeitsmarkt**

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993 .....	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988.....	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990.....	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991.....	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkweise, 1981 bis 1991 .....	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992.....	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993.....	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994.....	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995.....	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkweise, 1990 bis 1995 .....	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain) .....	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996 .....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995 .....	4/1997
Arbeitsmarkt 1996.....	4/1997
Arbeitsmarkt 1997.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996.....	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997.....	8/1998
Arbeitsmarkt 1998.....	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997.....	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998.....	5/1999
Arbeitsmarkt 1999.....	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998.....	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999.....	9/2000
Arbeitsmarkt 2000.....	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999.....	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000.....	3/2001
Arbeitsmarkt 2001.....	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000.....	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001.....	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001.....	6/2002
Arbeitsmarkt 2002.....	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002.....	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002.....	10/2003
Arbeitsmarkt 2003.....	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003.....	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003.....	6/2004
Arbeitsmarkt 2004.....	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004.....	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004.....	12/2005
Arbeitsmarkt 2005.....	1/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark .....	3/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark .....	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005 .....	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005.....	12/2006
Arbeitsmarkt 2006.....	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006 .....	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006.....	12/2007
Arbeitsmarkt 2007.....	3/2008
Selbstständige in der Steiermark 2007.....	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007.....	12/2008

**Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)**

Arbeitsmarkt 2008 .....	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008 .....	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008 .....	12/2009
Arbeitsmarkt 2009 .....	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009 .....	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009 .....	14/2010
Arbeitsmarkt 2010 .....	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010 .....	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010 .....	12/2011
Arbeitsmarkt 2011 .....	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011 .....	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011 .....	13/2012
Arbeitsmarkt 2012 .....	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012 .....	4/2013
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2012 .....	10/2013
Arbeitsmarkt 2013 .....	3/2014
Selbstständige in der Steiermark 2013 .....	4/2014
Registerzählung 2011 – Erwerbstätige und Pendler .....	5/2014
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2013 .....	13/2014
Arbeitsmarkt 2014 .....	2/2015
Selbstständige in der Steiermark 2014 .....	3/2015
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2014 .....	13/2015
Arbeitsmarkt 2015 .....	2/2016

**Bevölkerung**

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse) .....	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner .....	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler .....	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015 .....	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011) .....	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981 .....	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987 .....	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark .....	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011 .....	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988 .....	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988 .....	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988 .....	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988 .....	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989 .....	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989 .....	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89 .....	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989 .....	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989 .....	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989 .....	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050 .....	1/1991

**Bevölkerung (Fortsetzung)**

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990.....	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken.....	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung.....	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990 .....	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse .....	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993.....	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991 .....	BEZ 1981 – 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991 .....	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen bezirksweise: 1971, 1981 und 1991 .....	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991 .....	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark .....	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991 .....	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen.....	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992.....	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen.....	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“. Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“ .....	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert .....	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen .....	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik .....	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark .....	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II .....	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen .....	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III.....	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995 .....	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf .....	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen .....	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV.....	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997.....	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991 .....	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995 .....	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen .....	3/1997
Vornamenstatistik 1996.....	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996 .....	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998.....	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997.....	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen .....	4/1998
Vornamensstatistik 1997 .....	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991.....	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark .....	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999.....	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen .....	4/1999
Vornamensstatistik 1998 .....	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050.....	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark.....	4/2000
Jugend in der Steiermark .....	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000.....	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen .....	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050.....	2/2001

**Bevölkerung (Fortsetzung)**

Einwohnererhebung vom 1.1.2001.....	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen .....	4/2001
Kind sein in der Steiermark.....	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark .....	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich.....	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen .....	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich.....	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark.....	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen .....	3/2003
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich.....	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I.....	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht .....	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil.....	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen .....	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich .....	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031.....	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen .....	5/2005
Vornamensstatistik 2004 – Steiermark/Österreich .....	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005 .....	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen .....	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich .....	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006 .....	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark .....	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung .....	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050 .....	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050.....	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen .....	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich .....	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007 .....	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK- Bezirksprognose 2006 .....	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung.....	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075 ...	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006.....	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen .....	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich .....	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008 .....	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen .....	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009 .....	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009 .....	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008.....	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009 .....	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen .....	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke .....	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark .....	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010 .....	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen .....	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011 .....	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012 .....	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbringen die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit? .....	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011 .....	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen .....	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010.....	10/2012
Kindsein in der Steiermark 2012 .....	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen .....	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012 .....	7/2013

**Bevölkerung (Fortsetzung)**

Registerzählung 2011 – Bevölkerung, Haushalte, Familien.....	1/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2014, Wanderungen 2013 .....	7/2014
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013 mit Trendbeobachtungen .....	8/2014
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2012 .....	11/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2015, Wanderungen 2014 .....	6/2015
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014 mit Trendbeobachtungen .....	7/2015

**Bildung, Kultur**

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89.....	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91 .....	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen.....	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95 .....	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96 .....	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96 .....	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97 .....	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98 .....	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99 .....	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung .....	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000.....	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001.....	5/2001
Sportvereine 2008.....	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08 .....	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09 .....	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10.....	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11 .....	8/2011
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2014/15 .....	12/2015

**Gesundheit**

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 .....	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84 .....	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen).....	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996 .....	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998 .....	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen).....	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung .....	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007 .....	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006.....	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004 .....	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007.....	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011.....	10/2011
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2015.....	11/2015

**Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung**

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993 .....	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986 .....	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989.....	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1982 bis 1991 .....	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1986 .....	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993 .....	3/1993

**Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)**

„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“ .....	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993 .....	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992, Neuberechnung.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994 .....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995 .....	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1991 bis 1995 .....	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden.....	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997 .....	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Göllles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495).....	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden.....	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000.....	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001.....	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002.....	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003.....	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004.....	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05.....	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005.....	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06.....	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006.....	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07.....	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007.....	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08.....	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008.....	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09.....	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009.....	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010.....	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010.....	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011 .....	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011.....	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012 .....	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2012.....	9/2013
Wirtschaft und Konjunktur 2012/2013 .....	9/2014
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2013.....	12/2014
Wirtschaft und Konjunktur 2013/2014.....	8/2015
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2014.....	10/2015

**Land- und Forstwirtschaft**

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980 .....	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990 .....	3/1992
Agrarstrukturerhebung am 31.10.2010	1/2013

**Sonderpublikationen**

Landtagswahlstatistik 1981	1982
Landtagswahlstatistik 1986 .....	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990.....	jährlich
Landtagswahlstatistik 1991 .....	1991
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes .....	2/1993

**Sonderpublikationen (Fortsetzung)**

100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven .....	1994
Landtagswahl 1995, Erstausswertung .....	1995
Landtagswahlstatistik 1995, Dokumentation .....	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995 .....	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark .....	8/2003

**Tourismus**

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87 .....	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987 .....	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88 .....	2/1988
Sommerhalbjahr 1988 .....	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89 .....	2/1989
Sommerhalbjahr 1989 .....	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1979 bis 1989 .....	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung) .....	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90 .....	3/1990
Sommerhalbjahr 1990 .....	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990 .....	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung) .....	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren .....	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91 .....	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991 .....	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1991 .....	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92 .....	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991 .....	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991 .....	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92 .....	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990 .....	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992 .....	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93 .....	2/1993
Sommerhalbjahr 1993 .....	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993 .....	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94 .....	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94 .....	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen .....	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich .....	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95 .....	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95 .....	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96 .....	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich .....	6/1996
Thermenbericht .....	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96 .....	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1995 .....	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich .....	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97 .....	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97 .....	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich .....	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten .....	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98 .....	2/1999
Sommerhalbjahr 1998 .....	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99 .....	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene .....	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000 .....	7/2000
Sommerhalbjahr 2000 .....	1/2001
Wintertourismus 2001 .....	6/2001
Sommertourismus 2001 .....	9/2001
Wintertourismus 2001/2002 .....	4/2002
Sommertourismus 2002 .....	2/2003

**Tourismus (Fortsetzung)**

Wintertourismus 2003 .....	7/2003
Thermenbericht 2003.....	7/2003
Tourismusstudie Liezen.....	7/2003
Sommertourismus 2003.....	2/2004
Wintertourismus 2004 .....	4/2004
Sommertourismus 2004.....	2/2005
Wintertourismus 2005 .....	11/2005
Sommertourismus 2005.....	2/2006
Wintertourismus 2006 .....	8/2006
Sommertourismus 2006.....	2/2007
Wintertourismus 2007 .....	8/2007
Sommertourismus 2007.....	2/2008
Wintertourismus 2008 .....	10/2008
Sommertourismus 2008.....	2/2009
Wintertourismus 2009 .....	9/2009
Sommertourismus 2009.....	3/2010
Wintertourismus 2010 .....	7/2010
Sommertourismus 2010.....	1/2011
Wintertourismus 2011 .....	9/2011
Sommertourismus 2011.....	1/2012
Wintertourismus 2012 .....	9/2012
Sommertourismus 2012.....	1/2013
Wintertourismus 2013 .....	8/2013
Sommertourismus 2013.....	2/2014
Wintertourismus 2014 .....	10/2014
Sommertourismus 2014.....	1/2015
Wintertourismus 2015 .....	9/2015
Sommertourismus 2015.....	1/2016
<b>Tourismus (Zeitreihenserie)</b>	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989.....	9/1999

**Unfallgeschehen, Straßenverkehr**

Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999	10/1999
Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989 .....	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986 .....	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen .....	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989 .....	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990 .....	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus) .....	4/1991
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991 .....	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992.....	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994.....	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995 .....	8/1996
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995 .....	2/1997
Steiermark bezirkweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995 .....	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996.....	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997.....	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998.....	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert .....	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999 .....	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport .....	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000 .....	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001 .....	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002 .....	10/2003

**Unfallgeschehen, Straßenverkehr (Fortsetzung)**

Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003 .....	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004 .....	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005 .....	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006 .....	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007 .....	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008 .....	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009 .....	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010 .....	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011 .....	4/2012
Straßenverkehr 2012 und 2013, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2012 und 2013.....	6/2014
Straßenverkehr 2014, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2014 .....	5/2015

**Wahlen**

bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen

Landtagswahl 2000, Erstausswertung .....	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation .....	11/2000

**Wahlen (Fortsetzung)**

Landtagswahl 2005, Erstausswertung .....	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation .....	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstausswertung .....	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation .....	12/2010
Landtagswahl 2015, Erstausswertung .....	4/2015

**Wohnbau**

Wohnbaustatistik 1989 .....	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991.....	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse .....	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen .....	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991 .....	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen .....	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark .....	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen .....	5/1994
Wohnbaustatistik 1994 .....	7/1995
Wohnbaustatistik 1995 .....	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995 .....	2/1997
Wohnbaustatistik 1996 .....	8/1997
Wohnbaustatistik 1997 .....	6/1998
Wohnbaustatistik 1998 .....	6/1999
Wohnbaustatistik 1999 .....	13/2000
Wohnbaustatistik 2000 .....	10/2001
Wohnbaustatistik 2001 .....	7/2002
Wohnbaustatistik 2002 .....	10/2003